

14.09.2021

# Eingliederungsbilanz 2020

(§11 Drittes Buch Sozialgesetzbuch – SGB III)



## **Impressum**

Agentur für Arbeit Erfurt

Geschäftsführung

Ansprechpartner: Irena Michel, Vorsitzende der Geschäftsführung

Kontakt: [Erfurt.Geschäftsführung@arbeitsagentur.de](mailto:Erfurt.Geschäftsführung@arbeitsagentur.de)

Tel.: 0361 302 1101

Fax.: 0361 302 2904

Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.

# 1. Einleitung

Die Agentur für Arbeit Erfurt hat gemäß § 11 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch (SGB III) nach Abschluss eines Geschäftsjahres eine Eingliederungsbilanz über ihre Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung zu erstellen. Diese soll Aufschluss über den Mitteleinsatz, die geförderten Personengruppen und die Wirksamkeit der Förderung geben.

Die Arbeitsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf das Jahr 2020 (Berichtsjahr) und auf die Aktivitäten und Aufwendungen zur Integration von Arbeitslosen im Rechtskreis des SGB III (Personenkreis der Leistungsempfänger von Arbeitslosengeld und Nichtleistungsempfänger, die sich in der Betreuung der Agentur für Arbeit Erfurt befinden). Der Zuständigkeitsbereich der Agentur für Arbeit Erfurt bezieht sich auf Mittelthüringen. Darunter fallen die Städte Erfurt und Weimar und die Landkreise Ilm-Kreis, Sömmerda und das Weimarer Land.

Insbesondere sind Effizienz und erzielte Wirkungen der eingesetzten Instrumente zu betrachten. Hier spielen Kostengesichtspunkte, Erfolgsquoten und die geförderten Personengruppen eine besondere Rolle. Bei den Daten zum zeitlichen Verlauf von Maßnahmen ist zu beachten, dass die Förderpraxis sehr stark von sich verändernden Rahmenbedingungen und geschäftspolitischen Entscheidungen abhängt und deshalb Jahresverläufe nur bedingt vergleichbar sind.

Zur besseren Lesbarkeit wird auf die Darstellung der männlichen und weiblichen Form im nachfolgenden Textteil verzichtet.

Die statistischen Daten können dem Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 11 SGB III in der Anlage entnommen werden.

## 2. Jahresrückblick 2020

### **Arbeitsmarkt bleibt trotz Krise robust**

#### **Mittelthüringen - Unternehmen halten trotz Krise an Beschäftigten fest**

Die Folgen der Corona-Pandemie und der Maßnahmen zu ihrer Eindämmung waren 2020 deutlich sichtbar, gleichzeitig hat sich der Arbeitsmarkt robust gezeigt. Kurzarbeit und Wirtschaftshilfen von Bund und Land haben viel abgefangen und Beschäftigungen stabilisiert.

**Die Arbeitslosigkeit stieg im Jahresdurchschnitt um knapp 17 Prozent an.** Damit waren in Mittelthüringen – in Erfurt, Weimar, dem Weimarer Land, dem Ilm-Kreis und dem Landkreis Sömmerda – 17.102 Menschen arbeitslos. Das waren 2.450 mehr als 2019. Die Arbeitslosenquote stieg im Jahresdurchschnitt um 0,9 Prozentpunkte auf 6,1 Prozent. Im Jahresverlauf haben 17.433 Menschen ihre Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt verloren. Das waren 617 bzw. 3 Prozent weniger als 2019.

Gleichzeitig konnten jedoch auch weniger Menschen eine neue Beschäftigung aufnehmen. 13.510 Menschen beendeten 2020 ihre Arbeitslosigkeit durch einen Job. Das sind 855 bzw. 6 Prozent weniger als im Jahr zuvor.

Die Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit stieg im Jahresvergleich um 1.267 bzw. 6 Prozent auf 23.220.

### **Qualifizierung bleibt wichtig – Neues Beratungsangebot**

6.032 Menschen nahmen 2020 an einer von der Arbeitsagentur geförderten Qualifizierung teil. Das waren 807 bzw. 12 Prozent weniger als 2019.

Der Rückgang zeigt sich auch bei Abgängen in Aus- und Weiterbildung: 10.548 Menschen begannen 2020 eine Qualifizierung und beendeten damit ihre Arbeitslosigkeit. Das waren 4.176 bzw. 28 Prozent weniger als 2019.

### **Krise wirkt sich auf Bewerbersuche aus**

14.355 neue Stellen haben die Unternehmen in Mittelthüringen dem Arbeitgeberservice gemeldet. Das waren 3.114 bzw. 18 Prozent weniger als 2019. Den größten Rückgang von 31 Prozent verzeichnet dabei die Personaldienstleistung, dicht gefolgt vom Gastgewerbe. Auch die personennahen Dienstleistungen wie Friseur- und Kosmetiksalons, das Baugewerbe und der Handel meldeten etwa 15 Prozent weniger neue Stellen. Einige Wirtschaftszweige suchten stärker nach neuen Beschäftigten: u.a. die öffentliche Verwaltung, der Finanzdienstleistungssektor und die Land- und Fortwirtschaft.

### **Beschäftigung ist gesunken**

Im ersten Halbjahr sank die Beschäftigung in Mittelthüringen. 220.786 Menschen waren versicherungspflichtig beschäftigt. Das waren 1.048 bzw. 0,5 Prozent weniger als 2019. Mittelthüringen ist im Thüringer Vergleich vergleichsweise gering vom Beschäftigungsrückgang betroffen, im Land lag der Rückgang mit 1,1 Prozent doppelt so hoch.

### **Kurzarbeit in bislang ungekanntem Ausmaß**

Durch die Verlängerung des Kurzarbeitergeldes von zwölf auf 24 Monate ist es vielen Firmen gelungen, die Beschäftigung weitgehend konstant zu halten. Die Betriebe haben Kurzarbeit in bislang ungekanntem Ausmaß genutzt: 7.639 Anzeigen auf Kurzarbeit für 82.478 Beschäftigte zeigten die Unternehmen über das ganze Jahr 2020 an. Die meisten davon im März (35.458 angezeigte kurzarbeitende Beschäftigte) und im April (28.140). Ab Mai sanken die Neuanzeigen bis im November (3.506) und Dezember (3.699), als in Folge des neuerlichen Shutdowns wieder mehr neue Kurzarbeitsanzeigen gestellt wurden. Zum Vergleich: Während der Finanzkrise hatten im gesamten Jahr 2009 1.041 Unternehmen Kurzarbeit für 14.905 Beschäftigte angezeigt.

### **Ausbildungsmarkt: Erstmals weniger Ausbildungsstellen**

Erstmals sinkendes Ausbildungsangebot und anhaltender Bewerberrückgang – das ist die Kurzbilanz des Ausbildungsmarktes in Mittelthüringen. Im Berufsberatungsjahr 2019/2020 waren 2.097 Jugendliche auf Ausbildungssuche. Das sind 101 bzw. 5 Prozent weniger als 2019. Erstmals meldeten Unternehmen weniger Ausbildungsstellen: 2.621. Das sind 436 bzw. 14 Prozent weniger als 2019. In fast allen Wirtschaftszweigen haben Unternehmen weniger Ausbildungsstellen gemeldet. Am größten ist der Rückgang in der Gastronomie und Hotellerie, im Einzelhandel und im verarbeitenden Gewerbe.

## **Erfurt**

**Die Arbeitslosigkeit stieg im Jahresdurchschnitt um 18 Prozent.** Damit waren in Erfurt 7.487 Menschen arbeitslos. Das waren 1.132 mehr als 2019. Damit stieg die Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt um 0,9 Prozentpunkte auf 6,6 Prozent. Im Jahresverlauf haben 8.116 Menschen ihre Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt verloren. Das waren 135 bzw. 2 Prozent weniger als 2019.

Gleichzeitig konnten jedoch auch weniger Menschen eine neue Beschäftigung aufnehmen. 6.137 Menschen beendeten 2020 ihre Arbeitslosigkeit durch einen Job. Das sind 386 bzw. 6 Prozent weniger als im Jahr zuvor.

Die Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit stieg im Jahresvergleich um 583 bzw. 6 Prozent auf 9.952.

### **Qualifizierung bleibt wichtig – Neues Beratungsangebot**

2.384 Menschen nahmen 2020 an einer von der Arbeitsagentur geförderten Qualifizierung teil. Das waren 338 bzw. 12 Prozent weniger als 2019.

### **Krise wirkt sich auf Bewerbersuche aus**

6.841 neue Stellen haben die Unternehmen dem Arbeitgeberservice gemeldet. Das waren 1.425 bzw. 17 Prozent weniger als 2019. Die größten Rückgänge verzeichnen Personaldienstleister, Information und Kommunikation, Erziehung und Unterricht, das Gastgewerbe, Kunst/ Unterhaltung/ Erholung sowie der Handel. Die öffentliche Verwaltung sowie die Logistikbranche suchten mehr neue Beschäftigte.

### **Beschäftigung ist gestiegen**

Entgegen des Mittelthüringer Trends ist die Beschäftigung in Erfurt leicht gestiegen. 109.632 Menschen waren im Juni 2020 versicherungspflichtig beschäftigt. Das waren 672 bzw. 0,6 Prozent mehr als 2019. In Mittelthüringen ist ein Rückgang von 0,5 Prozent und in Thüringen von 1,1 Prozent zu verzeichnen.

### **Kurzarbeit in bislang ungekanntem Ausmaß**

Durch die Verlängerung des Kurzarbeitergeldes von zwölf auf 24 Monate ist es vielen Firmen gelungen, die Beschäftigung weitgehend konstant zu halten. Die Betriebe haben Kurzarbeit in bislang ungekanntem Ausmaß genutzt: 3.332 Anzeigen auf Kurzarbeit für 34.910 Beschäftigte zeigten die Unternehmen über das ganze Jahr 2020 an. Die meisten davon im März (15.316 angezeigte Kurzarbeiter) und im April (11.796). Ab Mai sanken sie bis Juli (1.028). Einen weiteren Anstieg gab es im Dezember (1.448), aufgrund der Verschärfung der Maßnahmen, wieder mehr neue Kurzarbeitsanzeigen gestellt wurden. Zum Vergleich: während der Finanzkrise hatten im gesamten Jahr 2009 300 Unternehmen Kurzarbeit für 4.088 Beschäftigte angezeigt.

### **Ausbildungsmarkt: Erstmals weniger Ausbildungsstellen**

Erstmals deutlich sinkendes Ausbildungsangebot und anhaltender Bewerberrückgang – das ist die Kurzbilanz des Ausbildungsmarktes in Erfurt. Im Berufsberatungsjahr 2019/2020 waren in Erfurt 756 Jugendliche auf Ausbildungssuche. Das sind 47 bzw. 6 Prozent weniger als 2019. Erstmals meldeten Unternehmen deutlich weniger Ausbildungsstellen: 1.250. Das sind 283 bzw. 19 Prozent weniger als 2019. In fast allen Wirtschaftszweigen haben Unternehmen weniger Ausbildungsstellen gemeldet. Am größten ist der Rückgang im verarbeitenden Gewerbe, im Baugewerbe, in der Informations- und Kommunikationsbranche sowie in der Unterhaltungsbranche.

## **Weimar**

**Die Arbeitslosigkeit stieg im Jahresdurchschnitt um 17 Prozent an.** Damit waren in Weimar 2.092 Menschen arbeitslos. Das waren 303 mehr als 2019. Damit stieg die Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt um 0,9 Prozentpunkte auf 6,5 Prozent. Im Jahresverlauf haben 1.996 Menschen ihre Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt verloren. Das waren 22 mehr als 2019.

Gleichzeitig konnten jedoch auch weniger Menschen eine neue Beschäftigung aufnehmen. 1.578 Menschen beendeten 2020 ihre Arbeitslosigkeit durch einen Job. Das sind 99 bzw. 6 Prozent weniger als im Jahr zuvor.

Die Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit stieg im Jahresvergleich um 148 bzw. 5 Prozent auf 2.982.

### **Qualifizierung bleibt wichtig – Neues Beratungsangebot**

784 Menschen nahmen 2020 an einer von der Arbeitsagentur geförderten Qualifizierung teil. Das waren 109 bzw. 12 Prozent weniger als 2019.

### **Krise wirkt sich auf Bewerbersuche aus**

1.594 neue Stellen haben die Unternehmen dem Arbeitgeberservice gemeldet. Das waren 523 bzw. 25 Prozent weniger als 2019. Die größten Rückgänge verzeichneten Personaldienstleister, das Gastgewerbe, Kunst/ Unterhaltung/ Erholung, das verarbeitende Gewerbe und Erziehung und Unterricht. Ein Stellen-Plus gibt es in der öffentlichen Verwaltung und dem Finanzdienstleistungssektor.

### **Beschäftigung ist gesunken**

Im ersten Halbjahr sank die Beschäftigung in Weimar. 24.198 Menschen waren im Juni 2020 versicherungspflichtig beschäftigt. Das waren 185 bzw. 0,8 Prozent weniger als 2019. Damit liegt Weimar etwas unter dem Thüringer Durchschnitt von 1,1 Prozent.

### **Kurzarbeit in bislang ungekanntem Ausmaß**

Durch die Verlängerung des Kurzarbeitergeldes von zwölf auf 24 Monate ist es vielen Firmen gelungen, die Beschäftigung weitgehend konstant zu halten. Die Betriebe haben Kurzarbeit in bislang ungekanntem Ausmaß genutzt: 1.003 Anzeigen auf Kurzarbeit für 9.258 Beschäftigte zeigten die Unternehmen über das ganze Jahr 2020 an. Die meisten davon im März (4.177 angezeigte Kurzarbeiter) und im April (28.140). Ab Mai sanken sie bis im November (617) und Dezember (214), aufgrund der Verschärfung der Maßnahmen, wieder mehr neue Kurzarbeitsanzeigen gestellt wurden. Zum Vergleich: während der Finanzkrise hatten im gesamten Jahr 2009 86 Unternehmen Kurzarbeit für 980 Beschäftigte angezeigt.

### **Ausbildungsmarkt: Starker Bewerber-Rückgang**

Starker Bewerberrückgang und ein Mini-Plus bei den Ausbildungsstellen – das ist die Kurzbilanz des Ausbildungsmarktes in Weimar. Im Berufsberatungsjahr 2019/2020 waren in Weimar 221 Jugendliche auf Ausbildungssuche. Das sind 40 bzw. 15 Prozent weniger als 2019. Die Unternehmen suchten trotz wirtschaftlicher Unsicherheiten durch die Corona-Pandemie etwas mehr Nachwuchskräfte als im vergangenen Jahr. 348 Ausbildungsstellen wurden gemeldet. Das waren 27 bzw. 8 Prozent mehr als 2019. Vor allem in der Verwaltung, in der Landwirtschaft, im Baugewerbe und in der Versicherungsbranche suchten Betriebe mehr Auszubildende.

## **Ilm-Kreis**

**Die Arbeitslosigkeit stieg im Jahresdurchschnitt um 15 Prozent.** Damit waren im IIm-Kreis 3.142 Menschen arbeitslos. Das waren 407 mehr als 2019. Damit stieg die Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt um 0,7 Prozentpunkte auf 5,6 Prozent. Im Jahresverlauf haben 2.954 Menschen ihre Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt verloren. Das waren 135 weniger als 2019.

Gleichzeitig konnten jedoch auch weniger Menschen eine neue Beschäftigung aufnehmen. 2.310 Menschen beendeten 2020 ihre Arbeitslosigkeit durch einen Job. Das sind 238 bzw. 4 Prozent weniger als im Jahr zuvor.

Die Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit stieg im Jahresvergleich um 173 bzw. 4 Prozent auf 4.427.

### **Qualifizierung bleibt wichtig – Neues Beratungsangebot**

1.198 Menschen nahmen 2020 an einer von der Arbeitsagentur geförderten Qualifizierung teil. Das waren 191 bzw. 14 Prozent weniger als 2019.

### **Krise wirkt sich auf Bewerbersuche aus**

3.019 neue Stellen haben die Unternehmen dem Arbeitgeberservice gemeldet. Das waren 573 bzw. 16 Prozent weniger als 2019. Den größten Rückgang verzeichnen Personaldienstleister, das Gast- und Baugewerbe, die Logistik und der Handel. Verstärkt neue Beschäftigte suchten die Land- und Tierwirtschaft sowie die öffentliche Verwaltung.

### **Beschäftigung ist stark gesunken**

Im ersten Halbjahr sank die Beschäftigung im IIm-Kreis stärker als im Thüringer Durchschnitt. 37.779 Menschen waren versicherungspflichtig beschäftigt. Das waren 742 bzw. 1,9 Prozent weniger als 2019. Damit ist der IIm-Kreis nach dem Landkreis Sömmerda am zweitstärksten vom Beschäftigungsrückgang betroffen, im Land lag der Rückgang bei 1,1 Prozent.

### **Kurzarbeit in bislang ungekanntem Ausmaß**

Durch die Verlängerung des Kurzarbeitergeldes von zwölf auf 24 Monate ist es vielen Firmen gelungen, die Beschäftigung weitgehend konstant zu halten. Die Betriebe haben Kurzarbeit in bislang ungekanntem Ausmaß genutzt: 1.455 Anzeigen auf Kurzarbeit für 15.591 Beschäftigte zeigten die Unternehmen über das ganze Jahr 2020 an. Die meisten davon im März (6.340 angezeigte Kurzarbeiter) und im April (6.514). Ab Mai sanken sie bis im November (385) und Dezember (391), aufgrund der Verschärfung der Maßnahmen, wieder mehr neue Kurzarbeitsanzeigen gestellt wurden. Zum Vergleich: während der Finanzkrise hatten im gesamten Jahr 2009 317 Unternehmen Kurzarbeit für 5.591 Beschäftigte angezeigt.

### **Ausbildungsmarkt – Weniger Bewerber und weniger Stellen**

Erstmals deutlich sinkendes Ausbildungsangebot und anhaltender Bewerberrückgang – das ist die Kurzbilanz des Ausbildungsmarktes im IIm-Kreis. Im Berufsberatungsjahr 2019/2020 waren 444 Jugendliche auf Ausbildungssuche. Das sind 41 bzw. 9 Prozent weniger als 2019. Erstmals meldeten Unternehmen weniger Ausbildungsstellen: 504. Das sind 118 bzw. 19 Prozent weniger als 2019. In fast allen Wirtschaftszweigen haben Unternehmen weniger Ausbildungsstellen gemeldet. Am größten ist der Rückgang im Handel, in Gastronomie und Hotellerie, im Gesundheitswesen sowie in Büroberufen.

## **Landkreis Sömmerda**

**Die Arbeitslosigkeit stieg im Jahresdurchschnitt um 18 Prozent an.** Damit waren im Landkreis Sömmerda 2.357 Menschen arbeitslos. Das waren 354 mehr als 2019. Damit stieg die Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt um 1,1 Prozentpunkte auf 6,6 Prozent. Die Unternehmen haben, wo es ihnen möglich war, an ihren Fachkräften festgehalten. Im Jahresverlauf haben 2.198 Menschen ihre Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt verloren. Das waren 92 bzw. 4 Prozent weniger als 2019.

Gleichzeitig konnten jedoch auch weniger Menschen eine neue Beschäftigung aufnehmen. 1.674 Menschen beendeten 2020 ihre Arbeitslosigkeit durch einen Job. Das sind 171 bzw. 9 Prozent weniger als im Jahr zuvor.

Die Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit stieg im Jahresvergleich um 234 bzw. 8 Prozent auf 3.105.

### **Qualifizierung bleibt wichtig – Neues Beratungsangebot**

827 Menschen nahmen 2020 an einer von der Arbeitsagentur geförderten Qualifizierung teil. Das waren 108 bzw. 12 Prozent weniger als 2019.

### **Ein Viertel weniger neue Stellen**

1.329 neue Stellen haben die Unternehmen dem Arbeitgeberservice gemeldet. Das waren 411 bzw. 24 Prozent weniger als 2019. Den größten Rückgang verzeichnen dabei Personaldienstleister, die Logistik, das Gastgewerbe und das verarbeitende Gewerbe. Einige Wirtschaftszweige suchten hingegen verstärkt nach neuen Beschäftigten: u.a. das Gesundheits- und Sozialwesen, die öffentliche Verwaltung und der Handel.

### **Beschäftigung ist stark gesunken**

Im ersten Halbjahr sank die Beschäftigung im Landkreis. 23.335 Menschen waren versicherungspflichtig beschäftigt. Das waren 598 bzw. 2,5 Prozent weniger als 2019. Damit ist der Landkreis am stärksten vom Beschäftigungsrückgang betroffen, im Land Thüringen lag der Rückgang bei 1,1 Prozent.

### **Kurzarbeit in bislang ungekanntem Ausmaß**

Durch die Verlängerung des Kurzarbeitergeldes von zwölf auf 24 Monate ist es vielen Firmen gelungen, die Beschäftigung weitgehend konstant zu halten. Die Betriebe haben Kurzarbeit in bislang ungekanntem Ausmaß genutzt: 824 Anzeigen auf Kurzarbeit für 12.327 Beschäftigte zeigten die Unternehmen über das ganze Jahr 2020 an. Die meisten davon im März (5.657 angezeigte Kurzarbeiter), im April (3.223) und Mai (2.323). Ab Juni sanken sie kontinuierlich bis im November (374) und Dezember (530), aufgrund der Verschärfung der Maßnahmen, wieder mehr neue Kurzarbeitsanzeigen gestellt wurden. Zum Vergleich: während der Finanzkrise hatten im gesamten Jahr 2009 149 Unternehmen Kurzarbeit für 2.042 Beschäftigte angezeigt.

### **Ausbildungsmarkt: Erstmals weniger Ausbildungsstellen**

Erstmals sinkendes Ausbildungsangebot bei stabilen Bewerberzahlen – das ist die Kurzbilanz des Ausbildungsmarktes im Landkreis Sömmerda. Im Berufsberatungsjahr 2019/2020 waren im Landkreis Sömmerda 340 Jugendliche auf Ausbildungssuche. Das sind 5 bzw. 2 Prozent mehr als 2019. Erstmals meldeten Unternehmen weniger Ausbildungsstellen: 296. Das sind 46 bzw. 14 Prozent weniger als 2019. Vor allem im verarbeitenden Gewerbe haben uns Unternehmen weniger Ausbildungsstellen gemeldet.

## **Weimarer Land**



**Die Arbeitslosigkeit stieg im Jahresdurchschnitt um 14 Prozent.** Damit waren im Weimarer Land 2.025 Menschen arbeitslos. Das waren 253 mehr als 2019. Damit stieg die Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt um 0,6 Prozentpunkte auf 4,6 Prozent. Die Unternehmen haben, wo es ihnen möglich war, an ihren Fachkräften festgehalten. Im Jahresverlauf haben 2.169 Menschen ihre Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt verloren. Das waren 277 bzw. 11 Prozent weniger als 2019.

Gleichzeitig konnten jedoch auch weniger Menschen eine neue Beschäftigung aufnehmen. 1.811 Menschen beendeten 2020 ihre Arbeitslosigkeit durch einen Job. Das sind 93 bzw. 5 Prozent weniger als im Jahr zuvor.

Die Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit stieg im Jahresvergleich um 130 bzw. 5 Prozent auf 2.754.

### **Qualifizierung bleibt wichtig – Neues Beratungsangebot**

838 Menschen nahmen 2020 an einer von der Arbeitsagentur geförderten Qualifizierung teil. Das waren 62 bzw. 7 Prozent weniger als 2019.

### **Krise wirkt sich auf Bewerbersuche aus**

1.572 neue Stellen haben die Unternehmen dem Arbeitgeberservice gemeldet. Das waren 182 bzw. 10 Prozent weniger als 2019. Den größten Rückgang verzeichnen Personaldienstleister, das Gast- und Baugewerbe, die Logistik sowie der Handel. Die öffentliche Verwaltung und die Land- und Tierwirtschaft hingegen meldeten mehr Stellen als 2019.

### **Beschäftigung ist gesunken**

Im ersten Halbjahr sank die Beschäftigung im Kreis Weimarer Land. 25.842 Menschen waren versicherungspflichtig beschäftigt. Das waren 195 bzw. 0,7 Prozent weniger als 2019. Dabei ist der Landkreis geringer vom Beschäftigungsrückgang betroffen, im Land lag der Rückgang bei 1,1 Prozent.

### **Kurzarbeit in bislang ungekanntem Ausmaß**

Durch die Verlängerung des Kurzarbeitergeldes von zwölf auf 24 Monate ist es vielen Firmen gelungen, die Beschäftigung weitgehend konstant zu halten. Die Betriebe haben Kurzarbeit in bislang ungekanntem Ausmaß genutzt: 1.025 Anzeigen auf Kurzarbeit für 10.392 Beschäftigte zeigten die Unternehmen über das ganze Jahr 2020 an. Die meisten davon im März (3.968 angezeigte Kurzarbeiter) und im April (3.704). Ab Mai sanken sie kontinuierlich bis im November (682) und Dezember (537), aufgrund der Verschärfung der Maßnahmen, wieder mehr neue Kurzarbeitsanzeigen gestellt wurden. Zum Vergleich: während der Finanzkrise hatten im gesamten Jahr 2009 189 Unternehmen Kurzarbeit für 2.204 Beschäftigte angezeigt.

### **Ausbildungsmarkt: Erstmals weniger Ausbildungsstellen**

Erstmals sinkendes Ausbildungsangebot und ein Bewerberanstieg – das ist die Kurzbilanz des Ausbildungsmarktes im Kreis Weimarer Land. Im Berufsberatungsjahr 2019/2020 waren im Kreis Weimarer Land 336 Jugendliche auf Ausbildungssuche. Das sind 22 bzw. 7 Prozent weniger als 2019. Erstmals meldeten Unternehmen weniger Ausbildungsstellen: 402. Das sind 30 bzw. 7 Prozent weniger als 2019. In vielen Wirtschaftszweigen haben uns Unternehmen weniger Ausbildungsstellen gemeldet. Am größten ist der Rückgang im Handel, in Büroberufen und in der Gesundheitsbranche.

# Methodische Erläuterungen und Hinweise für die Daten zur Eingliederungsbilanz 2020 nach § 11 SGB III

## § 11 Abs. 1 SGB III

*Die Bundesagentur und jede Agentur für Arbeit erstellen nach Abschluss eines Haushaltsjahres über ihre Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung eine Eingliederungsbilanz. Die Eingliederungsbilanzen müssen vergleichbar sein und sollen Aufschluss über den Mitteleinsatz, die geförderten Personengruppen und die Wirkung der Förderung geben.*

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) bereitet die in den Geschäftsprozessen der BA anfallenden Daten in zentralen statistischen IT-Verfahren auf. In der SGB III-Eingliederungsbilanz für 2020 bilden diese Verfahren die Grundlage für die Daten zum Einsatz der Instrumente aktiver Arbeitsmarktpolitik sowie weiterer Arbeitsmarktdaten.

Mit Einführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende durch das Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) ab 01.01.2005 erfolgt die Förderung erwerbsfähiger Leistungsberechtigter nach dem SGB II und wird in einer eigenen Eingliederungsbilanz nachgewiesen (§ 54 SGB II).

Die **Rechtskreiszuordnung** von Förderungen richtet sich in der Förderstatistik grundsätzlich nach der **Kostenträgerschaft der Förderung**. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit, dass ein erwerbsfähiger Leistungsberechtigter (ELB) des Rechtskreises SGB II eine aus dem Rechtskreis SGB III finanzierte Förderung erhält.

Die regionale Zuordnung der Teilnehmenden zu den Agenturen für Arbeit erfolgt nach dem Wohnort. Abweichend davon werden die Tabellen 1 und 2 nach der Trägerschafts-Dienststelle ausgewiesen, die die Kosten für die Förderung zahlt.

Die Eingliederungsbilanz 2020 bildet die Ergebnisse auf Ebene der Agenturen für Arbeit nach dem im **März 2021** gültigen **Gebietsstand** ab.

## Allgemeine Erläuterungen

Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung nach § 3 Abs. 3 SGB III sind alle Leistungen des Eingliederungstitels sowie weitere Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung außerhalb des Eingliederungstitels.

Die besonderen Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben von Menschen mit Behinderungen nach § 117 SGB III sind Pflichtleistungen und damit weder im Eingliederungstitel noch in der Eingliederungsbilanz enthalten. Leistungen zur Förderung der Teilhabe am Arbeitsleben sind als weitere Ermessensleistungen nur Teil des Eingliederungstitels, wenn sie zu den allgemeinen Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben nach § 115 SGB III gehören.

Die weiteren Ermessensleistungen außerhalb des Eingliederungstitels umfassen:

- Vermittlungsunterstützende Leistungen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben. Das sind Förderungen aus dem Vermittlungsbudget und Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung,
- Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen,
- Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen,
- assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen,
- berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein ohne besondere Leistungen nach § 117 SGB III,
- ausbildungsbegleitende Hilfen benachteiligter Auszubildender mit Behinderungen,
- außerbetriebliche Berufsausbildung für benachteiligte Auszubildende mit Behinderungen,

- Ausbildungszuschüsse für Menschen mit Behinderungen und schwerbehinderte Menschen,
- Berufsausbildungsbeihilfe für Auszubildende in einer 2. Ausbildung,
- Förderung der beruflichen Weiterbildung für Menschen mit Behinderungen,
- Eingliederungszuschuss für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen,
- Förderung der Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation,
- teilnehmerbezogene Programmausgaben der internationalen Services der BA sowie
- Ausgaben für Programme zur Flankierung der Mobilität und Vermittlung.

Eine **Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung** ist für einige Instrumente nicht oder nur teilweise möglich. In diesem Fall wird die Gesamtzahl ausgewiesen.

- Die Vorbereitung auf den nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses (HSA) oder eines gleichwertigen Schulabschlusses im Rahmen einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme ist eine Pflichtleistung. Diese Teilnahmen werden im operativen Fachverfahren der BA nicht gekennzeichnet und können somit nicht identifiziert werden. Dadurch ist auch der statistische Nachweis der Ermessensleistungen nicht möglich.
- Der Anspruch auf Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung nach § 45 (7) SGB III ist eine Pflichtleistung. In den Eingliederungsbilanzen bis Berichtsjahr 2015 konnte der Nachweis dieser Teilnehmenden nicht erfolgen. Mit Veröffentlichung der Eingliederungsbilanzen ab Berichtsjahr 2016 werden ausschließlich Teilnehmende an Ermessensleistungen dargestellt.
- Die Teilnahme an Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Weiterbildung, die zum Erwerb des Hauptschulabschlusses führt, ist ebenfalls eine Pflichtleistung. Bisher wurden diese Teilnahmen nicht in der Eingliederungsbilanz nachgewiesen. Seit der Eingliederungsbilanz 2015 wird auf die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung bei FbW-Teilnahmen verzichtet und die Gesamtzahl ausgewiesen. Der Grund sind sehr geringe Fallzahlen, die einen unverhältnismäßig hohen Erstellungsaufwand für die Tabellen nach sich ziehen.
- Seit Mitte Mai 2020 ist das Gesetz zur Förderung der beruflichen Weiterbildung im Strukturwandel und zur Weiterentwicklung der Ausbildungsförderung („Arbeit-von-morgen-Gesetz“) in Kraft. Mit dem Gesetz wurde das Nachholen des Berufsabschlusses im Rahmen einer Förderung der beruflichen Weiterbildung zur Pflichtleistung. Da in den Tabellen zur Eingliederungsbilanz nur über Ermessensleistungen berichtet wird, werden Förderungen zum Nachholen des Berufsabschlusses herausgerechnet. Da es keine Kennzeichnung der Teilnehmenden bei der Erfassung gibt, müssen sie über eine Näherungslösung identifiziert werden: Teilnahmen mit der Kombination „geringqualifiziert“ und „FbW mit Abschluss“ werden nicht berücksichtigt. Tendenziell ist der so nicht berücksichtigte Anteil der Förderungen etwas zu hoch. Dies gilt durchgehend für den Tabellenteil der Eingliederungsbilanz SGB III.
- Ausgaben für Förderungen aus dem persönlichen Budget nach § 29 SGB IX i.V.m. § 118 SGB III sind Pflichtleistungen und werden daher nicht in den Daten zur Eingliederungsbilanz nachgewiesen. Seit dem Berichtsjahr 2019 sind die Förderungen aus dem persönlichen Budget nicht mehr in den Bilanztabellen enthalten.

Die Reihenfolge der Tabellen zur Eingliederungsbilanz orientiert sich an der Aufzählung im § 11 Abs. 2 SGB III. In den Tabellen 1 bis 9 werden die erbrachten Ermessensleistungen einzeln dargestellt und zusätzlich zu Kategorien zusammengefasst (dies gilt nicht für die Tabellen 6a, b, c, 8b und 9c). Die Nummerierung im Gesetz dient als Referenz. Reihenfolge und Bezeichnungen von Kategorien, die einzelne Instrumente zusammenfassen, stimmen mit den Abschnitten im dritten Kapitel des SGB III überein.

## Gesetzliche Grundlagen der Instrumente für die Bilanz 2020

|  |   |
|--|---|
|  | <b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>                         |
| § 44 SGB III   | Vermittlungsbudget  |
| § 45 SGB III   | Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung                   |
| § 45 SGB III   | dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber                                      |
| § 45 SGB III   | dav. Maßnahmen bei einem Träger   |
| § 45 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB III,<br>§ 45 Abs. 4 Nr. 2 SGB III         | dar. Vermittlung in sv.-pflichtige Beschäftigung                          |
| §§ 44, 45, 115 Nr. 1 SGB III   | Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)                              |
| §§ 44, 115 Nr. 1 SGB III   | dav. Förderung aus dem Vermittlungsbudget                                 |
| §§ 45, 115 Nr. 1 SGB III   | dav. Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung              |
| § 46 (1) SGB III   | Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen                         |
| § 46 (2) SGB III   | Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen                              |
|  | <b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>                                  |
| §§ 48, 130 SGB III a. F.   | Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung                               |
| § 49 SGB III, § 421s SGB III a. F.                                     | Berufseinstiegsbegleitung   |
| § 130 SGB III  | Assistierte Ausbildung  |
| §§ 130 SGB III, 115 Nr. 3 SGB III                                      | Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen                     |
| §§ 51, 115 Nr. 2 SGB III   | Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein                           |
| §§ 75, 115 Nr. 2 SGB III   | Ausbildungsbegleitende Hilfen   |
| §§ 76, 115 Nr. 2 SGB III   | Außerbetriebliche Berufsausbildung  |
| §§ 73, 115 Nr. 2 SGB III   | Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen         |
| §§ 54a, 115 Nr. 2 SGB III  | Einstiegsqualifizierung   |
| § 57 (2) Satz 2 SGB III i.V.m. §§ 56 ff SGB III                        | Berufsausbildungsbeihilfe für Auszubildende in einer 2. Ausbildung        |
| §§ 73 (3) SGB III  | Eingliederungszuschuss zur Übernahme nach abgeschlossener Aus-            |
|  | <b>C Berufliche Weiterbildung</b>   |
| §§ 81 ff SGB III   | Förderung der beruflichen Weiterbildung                                   |
| §§ 81 ff , 115 Nr. 3 SGB III   | Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung                 |
| § 82 SGB III   | Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter        |
|  | <b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>                                  |
| §§ 88, 90 (1), 131 SGB III, § 421f SGB III a.                          | Eingliederungszuschuss  |
| § 90 (2) SGB III, § 219 (1) Satz 1 SGB III a. F., § 421f SGB III a. F. | Eingliederungszuschuss für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen |
| §§ 93, 115 Nr. 4 SGB III   | Gründungszuschuss   |
|  | <b>G Freie Förderung</b>  |
| § 135 SGB III  | Erprobung innovativer Ansätze   |
|  | <b>H Sonstige Förderung</b>   |
| § 309 SGB III  | Reisekosten aus Anlass der Meldung bei der Arbeitsagentur                 |
| §§ 80a, 80b SGB III  | Förderung von Jugendwohnheimen  |
| § 440 (5) SGB III  | Förderung von Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation                |

## Erläuterungen zu den Tabellen

### Tabelle 1: Zugewiesene Mittel und Ausgaben

§ 11 Abs. 2 SGB III

*Die Eingliederungsbilanzen sollen insbesondere Angaben enthalten zu (Nr. 1) dem Anteil der Gesamtausgaben an den zugewiesenen Mitteln sowie zu den Ausgaben für die einzelnen Leistungen und ihrem Anteil an den Gesamtausgaben,*

In Tabelle 1a werden die zugewiesenen Mittel (SOLL) den Ausgaben (IST) als Saldo gegenübergestellt. Die Agenturen für Arbeit erhalten Mittel im Rahmen des Eingliederungstitels und für einzelne weitere Ermessensleistungen.

Die Ausgaben geben die **Verwendung der Mittel** wieder. Die Bilanzsumme setzt sich aus den Ergebnissen der sechs Kategorien der arbeitsmarktpolitischen Instrumente in Tabelle 1b zusammen.

Rückerstattungen, d. h. negative Beträge bei Ausgaben gibt es in der Regel bei Förderinstrumenten in der Restabwicklung. In der Eingliederungsbilanz fließen diese Daten in die Ergebnisse der Tabelle 1b ein.

Die zugewiesenen Mittel für die weiteren Ermessensleistungen (Teilhabe von Menschen mit Behinderungen) können nicht dargestellt werden, da entweder die Mittelzuteilung für die genannte Leistung nicht separat oder für Pflicht- und Ermessensleistungen auf einer technischen Finanzposition zusammen erfolgt (Leistungen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen).

Tabelle 1b enthält die Ausgaben (IST) für alle Instrumente und die Ergebnisse der sechs Kategorien. Diese arbeitsmarktpolitischen Instrumente können für Ausbildungs- und Arbeitsuchende in bestimmten Arbeitsmarktkontexten eingesetzt werden, vgl. Seite 3: Gesetzliche Grundlagen der Instrumente.

Nicht alle Dienststellen der Bundesagentur für Arbeit erhalten die Haushaltsmittel für die aktive Arbeitsförderung und geben diese auch selbst aus. Dazu gehören u. a. die Zentrale und die Regionaldirektionen – hier kann ein Teil der Mittel für spätere Bedarfe verbleiben. Diese Haushaltsmittel sind zwar in der Gesamtsumme für Deutschland enthalten, nicht jedoch in der Summe über alle Arbeitsagenturen. Zudem können einige Dienststellen nicht eindeutig einer Regionaldirektion oder einem Bundesland zugeordnet werden, zum Beispiel die ZAV - Zentrale Auslands- und Fachvermittlung. Diese Beträge und die Mittel für die besonderen Dienststellen sind im Bundesergebnis enthalten.

Aus diesen Gründen können sich Abweichungen zwischen dem Wert für Deutschland und der Summe der Länder und der Regionaldirektionen ergeben.

Die Kosten zur Förderung von Jugendwohnheimen werden vollständig bei der Agentur für Arbeit Bochum gebucht. Aufgrund einer niedrigen Ausschöpfung dieser Kosten ist das Verhältnis von Soll zu Ist-Ausgaben für die Agentur für Arbeit Bochum nicht repräsentativ.

### Tabelle 2: Durchschnittliche Ausgaben je Förderung

§ 11 Abs. 2 SGB III

*Die Eingliederungsbilanzen sollen insbesondere Angaben enthalten zu (Nr. 2) den durchschnittlichen Ausgaben für die einzelnen Leistungen je geförderte Arbeitnehmerin und je geförderten Arbeitnehmer unter Berücksichtigung der besonders förderungsbedürftigen Personengruppen, insbesondere Langzeitarbeitslose, schwerbehinderte Menschen, Ältere, Berufsrückkehrende und Personen mit geringer Qualifikation.*

Die instrumentenspezifische durchschnittliche monatliche Höhe der **Ausgaben je Förderung** wird wie folgt berechnet:

Die durchschnittlichen monatlichen Ausgaben in Tabelle 1b werden durch den jahresdurchschnittlichen Bestand an Teilnahmen dividiert. Diese Berechnung setzt voraus, dass sowohl im Finanzverfahren als auch in den Fachverfahren (und damit Statistiken) gleichartige Kriterien nachgewiesen werden. Für den jahresdurchschnittlichen Bestand an Teilnahmen je Instrument und Region kleiner 1 erfolgt keine Ermittlung der durchschnittlichen Ausgaben je Teilnahme und Monat.

Derzeit gibt es kein Verfahren zur Ermittlung von Ausgaben getrennt für Frauen, Männer und besonders förderungsbedürftige Personen. Der Nachweis der durchschnittlichen Ausgaben je Förderung erstreckt sich auf alle Teilnehmenden.

**Einmalleistungen** sind Bewilligungen aus dem Vermittlungsbudget, eingelöste Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine für die Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung sowie Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen. Für diese Instrumente werden nur Zugänge berechnet, keine Bestände. Deshalb ist die genannte Berechnung für diese Förderarten nicht sinnvoll, sondern die Ausgaben werden durch die Anzahl der Förderungen dividiert (Werte aus Tabelle 3a). Es werden die Ausgaben je Förderung ausgewiesen. Diese Ergebnisse sind nicht mit den zeitraumbezogenen Teilnehmenden im Jahresdurchschnitt vergleichbar.

Zur besseren regionalen Vergleichbarkeit wird das Instrument Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung sowie darunter aufgeführte Maßnahmenarten ebenfalls als durchschnittliche Ausgaben pro Förderung ausgewiesen.

Sind in einem Haushaltstitel sowohl Einmal- als auch zeitraumbezogene Leistungen zusammengefasst (vermittlungsunterstützende Leistungen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben), ist keine Berechnung möglich. Das gilt auch für Leistungen, die keinen Bezug zu konkreten Teilnehmenden haben wie Förderung der Errichtung von Jugendwohnheimen, Förderung von Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation, Programmausgaben des internationalen Service der BA sowie Ausgaben für das Mobilitätsprogramm TMS („Targeted Mobility Scheme“).

Bei **Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung** werden für die Berechnung der Ausgaben pro Förderung sowohl bei den Finanzdaten als auch in den Statistikdaten ausschließlich die Ermessensleistungen herangezogen. In den Eingliederungsbilanzen der Berichtsjahre vor 2016 war diese Filterung nicht möglich.

In der Eingliederungsbilanz für den Rechtskreis SGB III sind die Ausgaben für das Bundesland Bremen denen der Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven gleichgesetzt. Die unterste regionale Darstellungsebene bei den Ausgaben ist die Arbeitsagentur. Bei den Teilnahmedaten hingegen werden die feineren Wohnortinformationen verwendet. Deshalb kommt es zu Abweichungen bei den durchschnittlichen Ausgaben je Förderung.

Die **durchschnittliche Förderdauer** ergibt zusammen mit den monatlichen Ausgaben je Teilnehmenden den durchschnittlichen Gesamtaufwand je Förderung. Für die Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung wird die Dauer der Leistung ohne Einmalleistungen ermittelt. Hier ist die Multiplikation der Ausgaben mit der durchschnittlichen Dauer der Leistung nicht sinnvoll.

Die Aufbereitung der statistischen Informationen für alle Instrumente der Förderstatistik erfolgt über das zentrale IT-Verfahren der BA. Dies ermöglicht die Berechnung der durchschnittlichen Teilnahmedauer aller Teilnahmen. Sie wird ermittelt aus der Differenz (in Tagen) zwischen Austritts- und Eintrittsdatum aufsummiert über alle ausgewählten Teilnahmen, dividiert durch die Anzahl der Teilnahmen. Für die Berechnung werden die Austritte verwendet, somit handelt es sich bei den ausgewiesenen Werten um die mittlere absolvierte Teilnahmedauer.

Die Berechnung der Dauer ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll und möglich, nicht bei Einmalleistungen.

### **Tabelle 3: Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer und besonders förderungsbedürftige Personen**

§ 11 Abs. 2 SGB III

*Die Eingliederungsbilanzen sollen insbesondere Angaben enthalten zu (Nr. 3) der Beteiligung besonders förderungsbedürftiger Personengruppen an den einzelnen Leistungen unter Berücksichtigung ihres Anteils an den Arbeitslosen,*

Arbeitsmarkt und Fördergeschehen lassen sich in ihrer Dynamik mit **Bestandsgrößen** allein nicht verdeutlichen.

Bewegungsgrößen – Ein- und Austritte von Teilnahmen – verdeutlichen die Dynamik. So können in zwei aufeinanderfolgenden Monaten die Bestände identisch sein, die Teilnehmenden aber durch hohe Zu-

und Abgänge vollkommen andere sein. In einer weiteren Tabelle werden neben den absoluten Zahlen die Anteile gezeigt.

Als Vergleichsgrößen zu den Förderaktivitäten sind Ergebnisse der Arbeitsmarktstatistik zur Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB III angegeben (vgl. o. a. Gesetzeswortlaut).

Das SGB III fordert in § 11 den "Nachweis" nicht nur einer Gesamtzahl an Geförderten, sondern insbesondere der "besonders förderungsbedürftigen Personengruppen".

In den Spalten 2 bis 7 werden die besonders förderungsbedürftigen Personen (bfPG) nachgewiesen. Die Aufzählung im Gesetzestext als "insbesondere" ist als erweiterungsfähiger Mindestkatalog zu verstehen: "Langzeitarbeitslose, schwerbehinderte Menschen, Ältere, Berufsrückkehrende und Personen mit geringer Qualifikation". In Spalte 2 („insgesamt“) ist die Summe der Teilnahmen enthalten, die mindestens eines der fünf Personenmerkmale besitzen.

Alle Darstellungen in der Eingliederungsbilanz basieren auf folgenden Abgrenzungen:

**Langzeitarbeitslose** sind arbeitslose Menschen, die ein Jahr und länger arbeitslos sind (§ 18 Abs. 1 SGB III).

**Schwerbehinderte** Menschen sind Personen mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 50 (§ 1 SchwbG), einschließlich Gleichgestellte.

**Ältere** Menschen sind Personen, die zu Beginn der Förderung, **55 Jahre** und älter sind.

**Berufsrückkehrende** sind nach § 20 SGB III "Frauen und Männer, die

1. ihre Erwerbstätigkeit oder Arbeitslosigkeit oder eine betriebliche Berufsausbildung wegen der Betreuung und Erziehung von aufsichtsbedürftigen Kindern oder der Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger unterbrochen haben und
2. in angemessener Zeit danach in die Erwerbstätigkeit zurückkehren wollen“.

**Personen mit geringer Qualifikation** sind gesetzlich nicht definiert. Im Rahmen der Eingliederungsbilanz folgt die Abgrenzung des Personenkreises dem § 81 Abs. 2 Nr. 1 und Nr. 2 SGB III<sup>1</sup>.

Folglich sind unter „Geringqualifizierte“ diejenigen Teilnehmenden zu fassen, die

- nicht über einen Berufsabschluss verfügen, für den nach bundes- oder landesrechtlichen Vorschriften eine Ausbildungsdauer von mindestens zwei Jahren festgelegt ist bzw.
- über einen Berufsabschluss verfügen, jedoch auf Grund einer mehr als vier Jahre ausgeübten Beschäftigung in an- oder ungelernter Tätigkeit eine entsprechende Beschäftigung voraussichtlich nicht mehr ausüben können.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ausprägung "berufsentfremdet" (§ 81 Abs. 2 Nr. 1 SGB III) und damit die Angabe zu "Geringqualifizierten" unterzeichnet ist.

**Jüngere unter 25 Jahre** sind eine besondere Zielgruppe im Rahmen der Leistungsgewährung nach dem SGB II, für die unverzüglich nach Antragstellung Aktivitäten zur Beendigung und Reduzierung der Hilfebedürftigkeit einzuleiten sind (vgl. § 3 Abs. 2 SGB II). Aus diesem Grund werden die Förderaktivitäten für Jüngere gesondert nachgewiesen. Zur Vereinheitlichung der Tabellenstruktur und zum Vergleich wurde diese Tabelle auch in die Eingliederungsbilanz SGB III aufgenommen.

Die Berichterstattung zu **Berufsorientierungsmaßnahmen (BOM)** nach § 48 SGB III wurde ausgesetzt, deshalb sind weiterhin keine Daten zu Teilnehmenden in den Tabellen 3 bis 9 der Eingliederungsbilanz enthalten. Die Datenqualität in den IT-Systemen der BA lässt keine Veröffentlichung der Teilnehmenden an BOM zu. Es liegt eine hohe Untererfassung der Teilnehmenden vor. Die Ausgaben für Berufsorientierungsmaßnahmen sind nicht betroffen und werden in Tabelle 1 nachgewiesen.

Die Jahressummen der Eintritte errechnen sich jeweils durch Addition der monatlichen Eintritte im entsprechenden Berichtsjahr. Der durchschnittliche Jahresbestand errechnet sich einheitlich durch die Addition der monatlichen Bestandszahlen im Berichtsjahr dividiert durch 12 Monate.

---

<sup>1</sup> Beschlussempfehlung des Ausschusses für Arbeit und Sozialordnung zum Gesetzentwurf zur Reform der arbeitsmarktpolitischen Instrumente (Job-AQTIV-Gesetz) vom 07.11.2001, BT-Drucksache 14/7347, S. 10

**Tabelle 4: Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen**

§ 11 Abs. 2 SGB III

*Die Eingliederungsbilanzen sollen insbesondere Angaben enthalten zu (Nr. 4) der Beteiligung von Frauen an Maßnahmen der aktiven Arbeitsförderung unter Berücksichtigung ihres Anteils an den Arbeitslosen und ihrer relativen Betroffenheit durch Arbeitslosigkeit sowie Angaben zu Maßnahmen, die zu einer gleichberechtigten Teilhabe von Frauen am Arbeitsmarkt beigetragen haben,*

Das SGB III verpflichtet die Agenturen für Arbeit in § 1 Abs. 2 Nr. 4, mit Leistungen der aktiven Arbeitsförderung zur Verbesserung der beruflichen Situation von Frauen beizutragen. Frauen sollen mindestens entsprechend ihrem Anteil an den Arbeitslosen und ihrer relativen Betroffenheit durch Arbeitslosigkeit gefördert werden. Der zitierte Gesetzestext ist folglich als Kontrollmechanismus zu § 1 zu sehen. Die Eingliederungsbilanz hilft somit auch Führungskräften, Selbstverwaltung und Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt zu überprüfen, inwieweit die Ziele des § 1 erreicht worden sind bzw. wo noch Handlungsbedarf besteht.

Die Eingliederungsbilanz enthält sowohl Daten über die quantitative Beteiligung von Frauen an der aktiven Arbeitsförderung als auch deren Wirksamkeit. Die Tabellen 3a und 3b werden ausschließlich für die Teilnehmerinnen in den Tabellen 4a bis 4c ausgewertet und dargestellt. Die Tabelle 6 weist neben der Gesamtzahl auch die Daten für Frauen und Männer aus. Als aussagefähige Vergleichsgröße für die Bewertung der Eingliederungsquoten für Frauen werden die Daten über Männer herangezogen.

Die quantitative Beteiligung von Frauen an der aktiven Arbeitsförderung orientierte sich bis 2001 am Anteil der Frauen an den Arbeitslosen. Diese allgemeine Orientierung der Förderung wird jedoch der unterschiedlichen Betroffenheit von Frauen und Männern durch Arbeitslosigkeit nicht gerecht, da sie deren unterschiedliche Erwerbsbeteiligung nicht berücksichtigt.

Um dem Auftrag „Frauenförderung“ gerecht zu werden, müssen die Instrumente der aktiven Arbeitsmarktpolitik so verteilt werden, dass sie einen Beitrag zur Angleichung der Situation von Frauen und Männern auf dem Arbeitsmarkt leisten. Um dieses Ziel zu erreichen, wird neben dem Anteil an den Arbeitslosen auch die Arbeitslosenquote (relative Betroffenheit) berücksichtigt. Daraus errechnet sich die sogenannte Mindestbeteiligung, der die Beteiligung von Frauen an der aktiven Arbeitsförderung entsprechen soll<sup>2</sup>.

Die Formel zur Berechnung des Förderanteils lautet:

$$MB_F = \frac{AanAL_F \times rkALQ_F}{AanAL_F \times rkALQ_F + AanAL_M \times rkALQ_M}$$

AanAL<sub>F</sub>: Anteil der Frauen an den Arbeitslosen nach dem Rechtskreis

rkALQ<sub>F</sub>: rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote Frauen

AanAL<sub>M</sub>: Anteil der Männer an den Arbeitslosen nach dem Rechtskreis

rkALQ<sub>M</sub>: rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote Männer

Hinweis: Die Arbeitslosenquote kann in die beiden Komponenten anteilige Arbeitslosenquote SGB II und anteilige Arbeitslosenquote SGB III zerlegt werden. Dabei werden die Arbeitslosen aus dem Rechtskreis SGB II und SGB III jeweils auf alle zivilen Erwerbspersonen bezogen. Die Summe der beiden anteiligen Einzelquoten ergibt die Gesamtquote. Die anteiligen Quoten beantworten die Frage, wie sich die Arbeitslosigkeit auf die beiden Rechtskreise verteilt.

Die Ergebnisse zur Mindestbeteiligung sind in Tabelle 4c dargestellt. Die Werte beziehen sich auf den Bestand im 12-Monatsdurchschnitt. Da die Förderung der Berufsausbildung zum überwiegenden Teil auf Personen gerichtet ist, die nicht arbeitslos/arbeitsuchend, sondern ausschließlich ausbildungsplatzsuchend sind und deren Frauenanteil nicht in die Mindestbeteiligung nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III

<sup>2</sup> Begründung zum Gesetzentwurf Job-AQTIV-Gesetz; BT-Drucksache 14/6944, S. 29



einfließt, wird die realisierte Frauenförderquote ohne Kategorie „B: Berufswahl und Berufsausbildung“ dargestellt.

Informationen über Maßnahmen, die zur gleichberechtigten Teilhabe von Frauen am Arbeitsmarkt beitragen, haben eher qualitativen Charakter und können deshalb nicht tabellarisch dargestellt, sondern müssen textlich erläutert werden. Dazu gehört z. B. auch die Darstellung von Maßnahmen, die dem § 8 SGB III („Vereinbarkeit von Familie und Beruf“) Rechnung tragen oder Maßnahmen, die auf eine Verbreiterung der Ausbildungs- und Beschäftigungsfelder von Frauen sowie die Öffnung neuer zukunftsträchtiger Bereiche für Frauen abzielen. Solche Informationen sollen zu mehr Transparenz über die Maßnahmen zur Förderung von Frauen in den einzelnen Agenturen für Arbeit beitragen und können zudem exemplarisch wirken.

In der Eingliederungsbilanz gemäß § 11 SGB III wird die SGB-III-bezogene arbeitsmarktorientierte Aktivierungsquote (AQ1) in den Übersichten nach Regionen (Tabellenblatt „tab4c“) ausgewiesen.

Die Aktivierungsquote stellt das Verhältnis der Anzahl der Teilnahmen an Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik zur Gesamtzahl der zu aktivierenden Personen dar. Durch die Bildung von Quoten werden die absolut gemessenen Größen zu Teilnehmenden an Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik interpretierbarer und interregional vergleichbar.

Die arbeitsmarktorientierte Aktivierungsquote (AQ1) wird folgendermaßen berechnet:

$$AQ1 \text{ SGB III} = \frac{\text{Teilnehmende SGB III}}{\text{Teilnehmende SGB III} + \text{Arbeitslose SGB III}}$$

Bei der Ermittlung des Zählers werden alle Leistungen der aktiven Arbeitsförderung nach dem SGB III berücksichtigt, die einen Bestand an Teilnehmenden aufweisen (ohne die Kategorie Berufswahl und Berufsausbildung). Der Nenner setzt sich aus der Anzahl der Maßnahmeteilnehmenden in der genannten Abgrenzung und der Anzahl der Arbeitslosen zusammen.

Ausführliche Informationen zu den Aktivierungsquoten enthält der Methodenbericht [„Aktivierung in den Rechtskreisen SGB III und SGB II \(2. Aktualisierung\)“](#).

### **Tabelle 5: Abgang aus Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB III**

#### § 11 Abs. 2 SGB III

*Die Eingliederungsbilanzen sollen insbesondere Angaben enthalten zu (Nr. 5) dem Verhältnis der Zahl der Arbeitslosen, die in eine nicht geförderte Beschäftigung vermittelt wurden, zu der Zahl aller Abgänge aus Arbeitslosigkeit in eine nicht geförderte Beschäftigung (Vermittlungsquote); dabei sind besonders förderungsbedürftige Personengruppen gesondert auszuweisen,*

Die Vermittlungsquote errechnet sich aus

- den Abgängen Arbeitsloser durch Vermittlung in nicht geförderte Beschäftigung

im Verhältnis zu

- den Abgängen Arbeitsloser in nicht geförderte Beschäftigung insgesamt.

In die Berechnung sind nur reguläre Beschäftigungen, die ohne finanzielle Hilfen der BA zustande gekommen sind, einzubeziehen. Beschäftigungen mit Vermittlungshilfen wie Eingliederungszuschuss und sonstige Hilfen sind von der Berechnung ausgeschlossen.

Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in nicht geförderten Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben. Die Mitwirkung von Arbeitsagenturen und Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Denn über die

klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zunehmend die Selbstinformationseinrichtungen der BA, die Beratungsdienstleistungen, die Informationsplattform "Jobbörse", Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche und auch der Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen bei. Vor diesem Hintergrund wird in der Tabelle 5 auch die Wiederbeschäftigungsquote ausgewiesen. Sie bildet den Anteil der Arbeitslosen, die ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben, an allen abgegangenen Arbeitslosen ab.

### **Tabelle 6: Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Ermessensleistungen)**

§ 11 Abs. 2 SGB III

*Die Eingliederungsbilanzen sollen insbesondere Angaben enthalten zu (Nr. 6) dem Verhältnis*

*a) der Zahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die sechs Monate nach Abschluss einer Maßnahme der aktiven Arbeitsförderung nicht mehr arbeitslos sind, sowie*

*b) der Zahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die nach angemessener Zeit im Anschluss an eine Maßnahme der aktiven Arbeitsförderung sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind,*

*jeweils zu der Zahl der geförderten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den einzelnen Maßnahmebereichen; dabei sind besonders förderungsbedürftige Personengruppen gesondert auszuweisen,*

Der Gesetzestext fordert zwei unterschiedliche Indikatoren zur Analyse der Wirksamkeit der Förderung.

Die **Verbleibsquote** (VQ) gibt an, wie viele Teilnehmende 6 Monate nach Ende der Förderung **nicht mehr arbeitslos** sind.

#### Berechnung

$VQ = 100 \cdot \text{Zähler} / \text{Nenner}$  (jeweils über einen gleitenden 12-Monatszeitraum)

Zähler: Förderungen von Personen, die 6 Monate nach Ende der Förderung nicht arbeitslos sind + Förderung von Personen, die 6 Monate nach Ende der Förderung arbeitslos und gleichzeitig sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind.

Nenner: Beendete Förderungen insgesamt

Die **Eingliederungsquote (EQ)** gibt an, wie viele Teilnehmende sich 6 Monate nach Ende der Förderung in einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung (inklusive Ausbildung) befinden.

#### Berechnung

$EQ = 100 \cdot \text{Zähler} / \text{Nenner}$  (jeweils über einen gleitenden 12-Monatszeitraum)

Zähler: Förderungen von Personen, die 6 Monate nach Ende der Förderung in sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung sind.

Nenner: Beendete Förderungen insgesamt

Seit der Eingliederungsbilanz 2011 können auch für Einmalleistungen Eingliederungsquoten ermittelt werden.

Förderungen mit dem Gründungszuschuss zielen nicht auf die Aufnahme einer abhängigen Beschäftigung. Daher eignet sich die Eingliederungsquote nicht für die Bewertung der Ergebnisse.

Mit Inkrafttreten des Qualifizierungschancengesetzes (§ 81 und § 82 SGB III i.V.m. § 16 SGB II) wurde zum 01.01.2019 die Möglichkeit zur Förderung der beruflichen Weiterbildung von Beschäftigten erweitert. Neben der vollständigen oder teilweisen Übernahme der Weiterbildungskosten je nach Betriebsgröße können Arbeitgeber auch mit einem Arbeitsentgeltzuschuss (AEZ) für ihre Beschäftigten gefördert werden.

Die **Beschäftigtenqualifizierung** ist in beiden Rechtskreisen möglich, der Schwerpunkt lag bisher jedoch im Rechtskreis SGB III. Deshalb wurde in den Tabellen zur Eingliederungsbilanz für SGB III mit Austritten bzw. Verbleiben die Förderung beruflicher Weiterbildung **ohne** die Teilnahmen am "Programm Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter Älterer in Unternehmen (WeGebAU) als „Vorgänger“ der „Beschäftigtenqualifizierung“ in einer gesonderten Zeile ausgewiesen.

Dies wird mit der Eingliederungsbilanz 2020 für SGB II aus Gründen der Einheitlichkeit zwischen den Tabellen für SGB III und SGB II nachgezogen und eine Zeile „berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung“ eingefügt.

Für die Bewertung und Interpretation der Eingliederungsquote ist zu beachten, dass sich sowohl Beschäftigtenqualifizierung als auch Arbeitsentgeltzuschüsse an (bereits vor der Förderung) Beschäftigte richten.

Austritte aus **assistierter Ausbildung** für den Berichtszeitraum 2017 - 2018 sind überwiegend als vorzeitige Beendigungen zu betrachten, daher haben die Eingliederungsquoten eine eingeschränkte Aussagekraft.

Bei Förderungen mit Nachbeschäftigungszeit wie z. B. Eingliederungszuschüssen ist zu berücksichtigen, dass die 6 Monate nach Austritt vorliegende sozialversicherungspflichtige Beschäftigung noch innerhalb der vorgesehenen Nachbeschäftigungsfrist liegen kann.

Aus technischen Gründen wurden die Tabellen 6a, b und c mit **Datenstand April 2021** erstellt.

Kennzahlen zum Verbleib können erst ab einer Mindestfallzahl der Grundgesamtheit als repräsentative Messung angesehen werden. Je kleiner die Fallzahl (also die Zahl der betrachteten Austritte) desto eher sind Verbleibsergebnisse als rein zufälliges Resultat anzusehen, das weder etwas über die Qualität einer Maßnahme oder eines Trägers noch über die Qualität der Arbeit der Agentur oder des Jobcenters aussagt. Deswegen werden Verbleibskennzahlen, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Ab 20 Austritten werden die Verbleibskennzahlen ausgewiesen, auch wenn der zufällige Status eines Einzelnen das Ergebnis beeinflussen kann. Trotz dieser Einschränkung können aus den Informationen Trends abgeleitet werden. Statistisch sichere Ergebnisse liegen erst bei mehr als 100 Austritten vor.

In Tabelle 6a sind die Austritte - differenziert nach Frauen und Männern sowie nach besonders förderungsbedürftigen Personen und Geschlecht - dargestellt. In Tabelle 6b sind Eingliederungsquoten und in Tabelle 6c Verbleibsquoten nachgewiesen. Nähere Informationen siehe den Methodenbericht der Statistik der Bundesagentur für Arbeit: "[Erweiterte Verbleibsanalyse von Teilnehmenden an arbeitsmarktpolitischen Instrumenten](#)"

#### **Tabelle 7: Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)**

§ 11 Abs. 2 SGB III

*Die Eingliederungsbilanzen sollen insbesondere Angaben enthalten zu (Nr. 7) der Entwicklung der Rahmenbedingungen für die Eingliederung auf dem regionalen Arbeitsmarkt,*

Siehe Methodische Hinweise auf Seite 1.

#### **Tabelle 8: Entwicklung der Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung**

§ 11 Abs. 2 SGB III

*Die Eingliederungsbilanzen sollen insbesondere Angaben enthalten zu (Nr. 8) der Veränderung der Maßnahmen im Zeitverlauf*

Die Daten der Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung für die letzten Jahre sollen der Beurteilung und Einordnung des aktuellen Ergebnisses dienen. Dies betrifft sowohl Umfang und Struktur des Einsatzes einzelner Instrumente (Tabelle 8a) als auch die Eingliederungsquote im Zeitverlauf (Tabelle 8b).

Aus technischen Gründen wurde die Tabelle 8b mit **Datenstand April 2021** erstellt.

### **Tabelle 9: Arbeitsmarktsituation von Personen mit Migrationshintergrund**

§ 11 Abs. 2 SGB III

*Die Eingliederungsbilanzen sollen insbesondere Angaben enthalten zu (Nr. 9) der Arbeitsmarktsituation von Personen mit Migrationshintergrund*

In Tabelle 9a und 9b sind die Summe der Förderungen sowie deren jahresdurchschnittlicher Bestand für Personen mit Migrationshintergrund (gem. § 6 der Migrationshintergrund-Erhebungsverordnung (MighEV)) dargestellt. In beiden Tabellen dienen hochgerechnete Jahreswerte zur Arbeitslosigkeit als Referenzwerte.

Ein Migrationshintergrund liegt nach § 6 der MighEV vor, wenn

1. die befragte Person nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder
2. der Geburtsort der befragten Person außerhalb der heutigen Grenzen der Bundesrepublik Deutschland liegt und eine Zuwanderung in das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach 1949 erfolgte oder
3. der Geburtsort mindestens eines Elternteiles der befragten Person außerhalb der heutigen Grenzen der Bundesrepublik Deutschland liegt sowie eine Zuwanderung dieses Elternteiles in das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland nach 1949 erfolgte.

Weiterführende Informationen zur Definition und Abgrenzung des Merkmals Migrationshintergrund finden sich im [Methodenbericht der Statistik der BA](#).

Das Merkmal Migrationshintergrund fällt nicht im operativen Handeln der Agenturen für Arbeit und Träger der Grundsicherung an, sondern muss durch gesonderte Befragung ermittelt werden.

Da keine Auskunftspflicht für die Befragten besteht, handelt es sich statistisch-methodisch um eine Vollerhebung mit freiwilliger Teilnahme. Aufgrund der erhebungstechnischen Besonderheiten des Merkmals Migrationshintergrund können sich Einschränkungen hinsichtlich der Qualität der erhobenen Daten ergeben, sodass die folgenden Veröffentlichungskriterien für die Berichterstattung gelten:

1. Die **Vollständigkeit** der Befragung gibt an, wie groß der Anteil der Personen ist, zu dem bereits Befragungsdaten zum Migrationshintergrund gemeldet wurden. Je niedriger der Vollständigkeitsgrad ist, desto größer ist das Risiko, dass zufällige Effekte das Ergebnis verzerren. Auch das Risiko systematischer Effekte steigt, da die Befragung nicht auf einer Zufallsstichprobe basiert. Aufgrund von Fluktuationen und unterschiedlicher Erreichbarkeit einzelner Gruppen der Befragten wird eine Vollständigkeit von 100% nur selten erreicht. Wurden weniger als 80% einer Personengruppe befragt, wird das Ergebnis auf Trägerebene nicht veröffentlicht, fließt jedoch in die Ergebnisse des Bundes und der Bundesländer ein.
2. In (wenigen) Einzelfällen wurden von Agenturen oder Jobcentern **fehlerhafte Daten zum Migrationshintergrund** an die Statistik der BA gemeldet oder es fand eine selektive Befragung einzelner Personengruppen statt. In diesen Fällen wird das Ergebnis nicht veröffentlicht, die Daten fließen jedoch - abweichend von der Standardberichterstattung - in Ergebnisse des Bundes und der Bundesländer ein.
3. Bei **geringen Besetzungszahlen** einer Merkmalskategorie steigt das Risiko von zufälligen Fehlern, wenn nicht alle Personen der Merkmalskategorie verwertbare Angaben zum Migrationshintergrund

gemacht haben. Besetzungszahlen unter 25 in einer Zelle werden aufgrund der erhöhten Unsicherheit der Ergebnisse deshalb durch Klammerung gekennzeichnet.

4. Das **Kriterium der Teilnahme** gibt an, wie groß der Anteil der Befragten ist, bei denen der Migrationsstatus ermittelt werden kann, im Verhältnis zu allen Befragten. Bei einer geringen Teilnahme an der Befragung erhöht sich die Unsicherheit der Ergebnisse, da das Risiko von verzerrenden Effekten steigt. Machen weniger als 50% der Befragten verwertbare Angaben zum Migrationshintergrund, werden die Ergebnisse durch Klammerung gekennzeichnet.
5. Die **Ausschöpfungsquote** gibt den Anteil der Personen an, bei denen der Migrationsstatus ermittelt werden kann, im Verhältnis zur Gesamtheit der zu befragenden Personen. Die Ausschöpfungsquoten sollten bei unterschiedlichen Personengruppen möglichst gleich groß sein. Das Merkmal **Staatsangehörigkeit** (Deutsche/Ausländer/-innen), das im operativen Prozess ohnehin erhoben wird, hängt eng mit dem Migrationsstatus zusammen. Je stärker sich die Ausschöpfungsquote der Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit von der der Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit unterscheidet, desto größer ist das Risiko, dass die Ergebnisse systematisch verzerrt sind. Bei einer Differenz von mehr als 15 Prozentpunkten wird das Ergebnis durch Klammerung gekennzeichnet.

Ausführliche Erläuterungen der Kriterien finden sich in den [methodischen Hinweisen](#) zur Standardberichterstattung.

Die Beurteilung der Kriterien findet getrennt für jede Maßnahmeart und für jede Agentur für Arbeit und jedes Jobcenter als jeweils erhebende Einheit statt. Die Kriterien kommen auch für regionale Aggregate (Deutschland, Bundesländer oder Regionaldirektionen) zur Anwendung.

Die Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW) nach § 81 ff SGB III umfasst auch die Förderung der **Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter Älterer in Unternehmen (WeGebAU)**. WeGebAU wird als Ermessensleistung aus dem Eingliederungstitel finanziert, und für den überwiegenden Teil der WeGebAU-Teilnehmenden liegen Angaben zum Migrationshintergrund vor, die bereits zu einem früheren Zeitpunkt erhoben wurden (bspw. während einer vorangegangenen Arbeitslosigkeit). Deshalb werden die WeGebAU-Teilnehmenden - abweichend von der Standardberichterstattung - in die vorliegende Auswertung zum Migrationshintergrund einbezogen und gesondert ausgewiesen. Dies gilt weiterhin auch für die „Beschäftigtenqualifizierung“.

Die Berechnung der Eingliederungsquote für Menschen mit Migrationshintergrund erfolgt analog Tabelle 6. Bei der Interpretation sollte zum Vergleich der verschiedenen Personengruppen immer die Eingliederungsquote der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund herangezogen werden, nicht die Eingliederungsquote insgesamt.

Für Berufsausbildungsbeihilfe für Auszubildende in einer zweiten Ausbildung liegen die Daten zum Migrationshintergrund gem. § 6 der MighEV noch nicht vor.

Aus technischen Gründen wurden die Tabellen 9cl und 9cII mit **Datenstand April 2021** erstellt.

Daten aus der Statistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz gem. § 16 Bundesstatistikgesetz. Aus diesem Grund werden Zahlenwerte kleiner 3 mit \* anonymisiert. Abweichungen in den Summen können sich durch Runden der Zahlen ergeben

Weiterführende Informationen:

Qualitätsbericht: Maßnahmen und Teilnehmende an Maßnahmen der Arbeitsförderung

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Qualitaetsberichte/Generische-Publikationen/Qualitaetsbericht-Statistik-Massnahmen-Teilnehmer-Arbeitsfoerderung.pdf>

Abkürzungsverzeichnis

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Definitionen/Generische-Publikationen/Abkuerzungsverzeichnis.pdf>

Zeichenerklärung

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Definitionen/Generische-Publikationen/Zeichenerklaerung.pdf>

**Herausgeber:**

Statistik der Bundesagentur für Arbeit  
Regensburger Straße 104  
90478 Nürnberg

**Ansprechpartner:**

Zentraler Statistik-Service  
<mailto:Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg 2021.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit. Methodische Erläuterungen und Hinweise für die Daten zur Eingliederungsbilanz 2020 nach § 11 SGB III. Nürnberg, Juni 2021.

Tabellen

# Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 11 SGB III

Agentur für Arbeit Erfurt  
Jahreszahlen 2020



## Impressum

|                          |  |
|--------------------------|--|
| <b>Titel:</b>            | Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 11 SGB III  |
| <b>Region:</b>           | Agentur für Arbeit Erfurt  |
| <b>Berichtsmonat:</b>    | Jahreszahlen 2020  |
| <b>Erstellungsdatum:</b> | 30.06.2021   |
| <b>Hinweise:</b>         | Die gesetzlichen Grundlagen der Eingliederungsbilanz sowie konzeptionelle und methodische Erläuterungen können den Methodischen Hinweisen entnommen werden. Die Bezeichnung der Tabellen orientiert sich an der Nummerierung in § 11 Abs. 2 SGB III. |
| <b>Herausgeberin:</b>    | Bundesagentur für Arbeit<br>Statistik  |
| <b>Rückfragen an:</b>    | Zentraler Statistik-Service<br>Regensburger Straße 104<br>90478 Nürnberg   |
| <b>E-Mail:</b>           | <a href="mailto:Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de">Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de</a>   |
| <b>Hotline:</b>          | 0911/179-3632  |
| <b>Fax:</b>              | 0911/179-1131  |

## Weiterführende statistische Informationen

|                       |   |
|-----------------------|---|
| <b>Internet:</b>      | <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a><br>Register: "Statistik nach Themen"<br><a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html">http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html</a> |
| <b>Zitierhinweis:</b> | Statistik der Bundesagentur für Arbeit<br>Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 11 SGB III, Jahreszahlen 2020,<br>Nürnberg, Juni 2021  |

**Nutzungsbedingungen:** © Statistik der Bundesagentur für Arbeit  
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.  
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.  
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



## Inhaltsverzeichnis

### Tabelle

- [1](#) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung nach dem SGB III - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
- [2](#) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung nach dem SGB III - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung
- [3a](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [3aII](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme - Anteile
- [3b](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3bII](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [3c](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3cII](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [4a](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [4b](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [4c](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen - Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [5](#) Abgang aus Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB III - besonders förderungsbedürftige Personengruppen
- [6a](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [6b](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote
- [6c](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Verbleibsquote
- [7](#) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)  
- *Verweis auf das Internetangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit* -
- [8a](#) Entwicklung der Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung - Zugang - Jahressumme
- [8b](#) Entwicklung der Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung - Eingliederungsquote
- [9a](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Zugang - Jahressumme
- [9b](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [9c](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [9cII](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III - Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote

**Tabelle 1) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung - zugewiesene Mittel und Ausgaben**

Agentur für Arbeit Erfurt (Gebietsstand März 2020)  
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

a) Zugewiesene Mittel

|   | Soll<br>(zugewiesene Mittel)<br>in 1.000 € | Ist (Ausgaben) |                             |                                     |                               |
|---|--|----------------|-----------------------------|-------------------------------------|-------------------------------|
|   |  | in<br>1.000 €  | in % des Soll<br>(Spalte 1) | in % von<br>Insgesamt<br>(Spalte 2) | in % des Eingliederungstitels |
|   |  | 1              | 2                           | 3                                   | 4                             |
| <b>Insgesamt</b>  | <b>x</b>                                   | <b>25.792</b>  | <b>x</b>                    | <b>100</b>                          | <b>x</b>                      |
| dav. Eingliederungstitel  | 27.540                                     | 22.501         | 81,7                        | 87,2                                | 100                           |
| Weitere Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung außerhalb des Eingliederungstitels <sup>1)</sup> | x  | 3.290          | x                           | 12,8                                | x                             |

b) Ausgaben

|   | Ist (Ausgaben)<br>in 1.000 € | in %<br>von Insgesamt | in % des Eingliederungstitels |
|---|------------------------------|-----------------------|-------------------------------|
|   | 1                            | 2                     | 3                             |
| <b>Insgesamt (Summe A, B, C, D, F, G, H)</b>  | <b>25.792</b>                | <b>100</b>            | <b>x</b>                      |
| <b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>   | <b>3.324</b>                 | <b>12,9</b>           | <b>14,2</b>                   |
| Vermittlungsbudget  | 270                          | 1,0                   | 1,2                           |
| Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung   | 2.936                        | 11,4                  | 13,0                          |
| dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber  | 26                           | 0,1                   | 0,1                           |
| Maßnahmen bei einem Träger  | 2.910                        | 11,3                  | 12,9                          |
| dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung   | 6                            | 0,0                   | 0,0                           |
| Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>  | 65                           | 0,3                   | x                             |
| dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>   | 3                            | 0,0                   | x                             |
| Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>   | 62                           | 0,2                   | x                             |
| Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>   | 53                           | 0,2                   | x                             |
| Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>  | -                            | -                     | x                             |
| <b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>  | <b>4.847</b>                 | <b>18,8</b>           | <b>13,9</b>                   |
| Zuschüsse für Berufsorientierungsmaßnahmen  | 1                            | 0,0                   | 0,0                           |
| Berufseinstiegsbegleitung   | 1.077                        | 4,2                   | 4,8                           |
| Assistierte Ausbildung  | 288                          | 1,1                   | 1,3                           |
| Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>   | -                            | -                     | x                             |
| Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>1)</sup>   | 1.379                        | 5,3                   | x                             |
| Ausbildungsbegleitende Hilfen   | 480                          | 1,9                   | 2,1                           |
| Außerbetriebliche Berufsausbildung  | 1.278                        | 5,0                   | 5,3                           |
| Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen und schwerbehinderte Menschen <sup>1)</sup> | 251                          | 1,0                   | x                             |
| Einstiegsqualifizierung   | 78                           | 0,3                   | 0,3                           |
| Berufsausbildungsbeihilfe für Auszubildende in einer 2. Ausbildung <sup>1)</sup>                              | 17                           | 0,1                   | x                             |
| Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- und Weiterbildung                                 | -                            | -                     | -                             |
| <b>C Berufliche Weiterbildung</b>   | <b>11.818</b>                | <b>45,8</b>           | <b>50,2</b>                   |
| Förderung der beruflichen Weiterbildung   | 8.648                        | 33,5                  | 38,4                          |
| Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>1)</sup>                                       | 520                          | 2,0                   | x                             |
| Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter  | 2.651                        | 10,3                  | 11,8                          |
| <b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>  | <b>5.798</b>                 | <b>22,5</b>           | <b>21,7</b>                   |
| Eingliederungszuschuss  | 2.870                        | 11,1                  | 12,8                          |
| Eingliederungszuschuss für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen <sup>1)</sup>                       | 922                          | 3,6                   | x                             |
| Gründungszuschuss   | 2.005                        | 7,8                   | 8,9                           |
| Gründungszuschuss zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben <sup>1)</sup>                   | -                            | 0,0                   | x                             |
| <b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>   | <b>-</b>                     | <b>-</b>              | <b>-</b>                      |
| Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabwicklung)   | -                            | -                     | -                             |
| <b>G Freie Förderung</b>  | <b>-</b>                     | <b>-</b>              | <b>-</b>                      |
| Freie Förderung SGB III (Restabwicklung)  | -                            | -                     | -                             |
| Erprobung innovativer Ansätze   | -                            | -                     | -                             |
| <b>H Sonstige Leistungen</b>  | <b>4</b>                     | <b>0,0</b>            | <b>0,0</b>                    |
| Förderung der Teilnahme an Sprachkursen   | -                            | -                     | -                             |
| Förderung von Jugendwohnheimen  | -                            | -                     | -                             |
| Reisekosten aus Anlass der Meldung bei der Bundesagentur für Arbeit   | 4                            | 0,0                   | 0,0                           |
| Mobilitätsprogramm TMS <sup>1)</sup>  | -                            | -                     | x                             |
| Förderung von Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation <sup>1)</sup>                                      | -                            | -                     | x                             |
| Teilnehmerbezogene Programmausgaben des internationalen Services der BA <sup>1)</sup>                         | -                            | -                     | x                             |

1) Diese Förderungen gehören zu den weiteren Ermessensleistungen außerhalb des Eingliederungstitels (§ 71b SGB IV).

**Tabelle 2) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung**

Agentur für Arbeit Erfurt (Gebietsstand März 2021)  
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

|   | durchschnittliche Ausgaben je Förderung pro Monat (in EURO) |             | Dauer der Leistung (Durchschnitt in Monaten) |             |
|---|---|-------------|--|-------------|
|   | 2020  | +/- Vorjahr | 2020   | +/- Vorjahr |
|   | 1   | 2           | 3  | 4           |
| <b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>                         |   |             |  |             |
| Vermittlungsbudget <sup>1)2)</sup>  | 120   | 7           | x  | x           |
| Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>     | 1.032   | 47          | 1,2  | -0,0        |
| dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber <sup>1)</sup>                        | 16  | -2          | 0,2  | -           |
| Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>                                  | 2.411   | 435         | 2,6  | 0,3         |
| dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung <sup>1)2)</sup>           | 1.500   | 71          | x  | x           |
| Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)                              | x   | x           | x  | x           |
| dav. Vermittlungsbudget <sup>4)</sup>                                     | 81  | -127        | x  | x           |
| Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>     | 709   | -708        | 1,4  | -0,4        |
| Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen                         | 1.876   | -201        | 2,6  | 0,1         |
| Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>                | x   | x           | x  | x           |
| <b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>                                  |   |             |  |             |
| Zuschüsse für Berufsorientierungsmaßnahmen                                | x   | x           | x  | x           |
| Berufseinstiegsbegleitung   | 241   | 16          | 33,0   | 2,6         |
| Assistierte Ausbildung  | 515   | 46          | 13,6   | -1,9        |
| Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen                     | x   | x           | -  | -           |
| Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>3)</sup>             | 717   | 41          | 7,7  | 0,6         |
| Ausbildungsbegleitende Hilfen   | 211   | 1           | 7,2  | -3,8        |
| Außerbetriebliche Berufsausbildung  | 1.205   | 8           | 16,6   | -0,2        |
| Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M. | 660   | 42          | 31,7   | 6,2         |
| Einstiegsqualifizierung   | 368   | 45          | 6,6  | 0,2         |
| Berufsausbildungsbeihilfe für Auszubildende in einer 2. Ausbildung        | 300   | -78         | .  | .           |
| <b>C Berufliche Weiterbildung</b>   |   |             |  |             |
| Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>                     | 971   | -63         | 6,4  | 0,5         |
| Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>   | 1.246   | 81          | 10,7   | 0,0         |
| Arbeitsentgeltzuschuss bei beruflicher Weiterbildung Beschäftigter        | 1.232   | 376         | 9,5  | -1,4        |
| <b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>                                  |   |             |  |             |
| Eingliederungszuschuss  | 878   | 59          | 5,4  | 0,5         |
| Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen            | 954   | -67         | 25,3   | 3,7         |
| Gründungszuschuss   | 907   | 29          | 11,1   | -0,1        |
| <b>G Freie Förderung</b>  |   |             |  |             |
| Erprobung innovativer Ansätze   | x   | x           | -  | -           |

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch den durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Für Einmalleistungen werden für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert. Somit werden bei den Einmalleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen der übrigen Instrumente nicht vergleichbar.

2) Berechnung Sp. 3: Die durchschnittliche Förderdauer wird auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Teilnahmen sinnvoll und möglich, nicht bei Einmalleistungen.

3) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

**Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer**  
**3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Agentur für Arbeit Erfurt (Gebietsstand März 2021)  
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

3a I) Zugang - Jahressumme

|  | Insgesamt    | darunter: besonders förderungsbedürftige Personen |   |   |                             |                    |                     |
|--|--------------|---|---|---|-----------------------------|--------------------|---------------------|
|  |              | Insgesamt <sup>3)</sup>                           | Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs. 1 SGB III) | schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte | Ältere (55 Jahre und älter) | Berufsrückkehrende | Geringqualifizierte |
|  |              | 1   | 2   | 3   | 4                           | 5                  | 6                   |
| Arbeitslose Rechtskreis SGB III  | 24.973       | 13.132  | x   | 1.182                                       | 4.643                       | 615                | 8.370               |
| <b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>  | <b>5.230</b> | <b>2.528</b>                                      | <b>114</b>                                | <b>273</b>                                  | <b>817</b>                  | <b>98</b>          | <b>1.543</b>        |
| Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>   | 2.248        | 1.060   | 36  | 142   | 380                         | 32                 | 614                 |
| Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>                              | 2.845        | 1.413   | 74  | 99  | 437                         | 66                 | 903                 |
| dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber   | 1.638        | 752   | 34  | 48  | 246                         | 38                 | 468                 |
| Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>   | 1.207        | 661   | 40  | 51  | 191                         | 28                 | 435                 |
| dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup> | 4            | *   | -   | -   | -                           | -                  | *                   |
| Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>   | 126          | 48  | 4   | 25  | -                           | -                  | 22                  |
| dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>  | 39           | 10  | -   | 9   | -                           | -                  | 3                   |
| Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>                              | 87           | 38  | 4   | 16  | -                           | -                  | 19                  |
| Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen  | 11           | 7   | -   | 7   | -                           | -                  | 4                   |
| Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>   | -            | -   | -   | -   | -                           | -                  | -                   |
| <b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>   | <b>695</b>   | <b>680</b>  | <b>3</b>                                  | <b>14</b>                                   | -                           | -                  | <b>680</b>          |
| Berufseinstiegsbegleitung  | 126          | 126   | -   | -   | -                           | -                  | 126                 |
| Assistierte Ausbildung   | 35           | 34  | -   | -   | -                           | -                  | 34                  |
| Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen  | -            | -   | -   | -   | -                           | -                  | -                   |
| Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>                                      | 248          | 247   | 3   | *   | -                           | -                  | 247                 |
| Ausbildungsbegleitende Hilfen  | 162          | 154   | -   | -   | -                           | -                  | 154                 |
| Außerbetriebliche Berufsausbildung   | 73           | 73  | -   | -   | -                           | -                  | 73                  |
| Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.                          | 20           | 19  | -   | *   | -                           | -                  | 19                  |
| Einstiegsqualifizierung  | 28           | 27  | -   | -   | -                           | -                  | 27                  |
| Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung                                     | 3            | -   | -   | -   | -                           | -                  | -                   |
| Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.                            | -            | -   | -   | -   | -                           | -                  | -                   |
| <b>C Berufliche Weiterbildung</b>  | <b>1.435</b> | <b>543</b>  | <b>31</b>                                 | <b>38</b>                                   | <b>140</b>                  | <b>45</b>          | <b>359</b>          |
| Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>  | 1.214        | 472   | 31  | 33  | 131                         | 42                 | 299                 |
| Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>                            | 23           | 6   | -   | *   | -                           | -                  | 5                   |
| Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter                                 | 198          | 65  | -   | *   | 9                           | 3                  | 55                  |
| <b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>   | <b>807</b>   | <b>377</b>  | <b>37</b>                                 | <b>57</b>                                   | <b>132</b>                  | <b>20</b>          | <b>201</b>          |
| Eingliederungszuschuss   | 598          | 312   | 32  | 33  | 111                         | 16                 | 170                 |
| Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen                                     | 22           | 22  | *   | *   | 8                           | -                  | 4                   |
| Gründungszuschuss  | 187          | 43  | *   | *   | 13                          | 4                  | 27                  |
| <b>G Freie Förderung</b>   | -            | -   | -   | -   | -                           | -                  | -                   |
| Erprobung innovativer Ansätze  | -            | -   | -   | -   | -                           | -                  | -                   |
| <b>Summe (A, B, C, D, G)</b>   | <b>8.167</b> | <b>4.128</b>                                      | <b>185</b>                                | <b>382</b>                                  | <b>1.089</b>                | <b>163</b>         | <b>2.783</b>        |

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe

**Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer**  
**3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Agentur für Arbeit Erfurt (Gebietsstand März 2021)  
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

3a II) Anteile (in Prozent)

|  | Insgesamt    | darunter: besonders förderungsbedürftige Personen |   |   |                             |                    |                     |
|--|--------------|---|---|---|-----------------------------|--------------------|---------------------|
|  |              | Insgesamt <sup>3)</sup>                           | Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs. 1 SGB III) | schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte | Ältere (55 Jahre und älter) | Berufsrückkehrende | Geringqualifizierte |
|  |              | 1   | 2   | 3   | 4                           | 5                  | 6                   |
| Arbeitslose Rechtskreis SGB III  | 24.973       | 52,6  | x   | 4,7   | 18,6                        | 2,5                | 33,5                |
| <b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>  | <b>5.230</b> | <b>48,3</b>                                       | <b>2,2</b>                                | <b>5,2</b>                                  | <b>15,6</b>                 | <b>1,9</b>         | <b>29,5</b>         |
| Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>   | 2.248        | 47,2  | 1,6                                       | 6,3   | 16,9                        | 1,4                | 27,3                |
| Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>                              | 2.845        | 49,7  | 2,6                                       | 3,5   | 15,4                        | 2,3                | 31,7                |
| dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber   | 1.638        | 45,9  | 2,1                                       | 2,9   | 15,0                        | 2,3                | 28,6                |
| Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>   | 1.207        | 54,8  | 3,3                                       | 4,2   | 15,8                        | 2,3                | 36,0                |
| dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup> | 4            | *   | -   | -   | -                           | -                  | *                   |
| Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>   | 126          | 38,1  | 3,2                                       | 19,8  | -                           | -                  | 17,5                |
| dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>  | 39           | 25,6  | -   | 23,1  | -                           | -                  | 7,7                 |
| Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>                              | 87           | 43,7  | 4,6                                       | 18,4  | -                           | -                  | 21,8                |
| Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen  | 11           | 63,6  | -   | 63,6  | -                           | -                  | 36,4                |
| Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>   | -            | x   | x   | x   | x                           | x                  | x                   |
| <b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>   | <b>695</b>   | <b>97,8</b>                                       | <b>0,4</b>                                | <b>2,0</b>                                  | -                           | -                  | <b>97,8</b>         |
| Berufseinstiegsbegleitung  | 126          | 100,0   | -   | -   | -                           | -                  | 100,0               |
| Assistierte Ausbildung   | 35           | 97,1  | -   | -   | -                           | -                  | 97,1                |
| Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen  | -            | x   | x   | x   | x                           | x                  | x                   |
| Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>                                      | 248          | 99,6  | 1,2                                       | *   | -                           | -                  | 99,6                |
| Ausbildungsbegleitende Hilfen  | 162          | 95,1  | -   | -   | -                           | -                  | 95,1                |
| Außerbetriebliche Berufsausbildung   | 73           | 100,0   | -   | -   | -                           | -                  | 100,0               |
| Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.                          | 20           | 95,0  | -   | *   | -                           | -                  | 95,0                |
| Einstiegsqualifizierung  | 28           | 96,4  | -   | -   | -                           | -                  | 96,4                |
| Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung                                     | 3            | -   | -   | -   | -                           | -                  | -                   |
| Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.                            | -            | x   | x   | x   | x                           | x                  | x                   |
| <b>C Berufliche Weiterbildung</b>  | <b>1.435</b> | <b>37,8</b>                                       | <b>2,2</b>                                | <b>2,6</b>                                  | <b>9,8</b>                  | <b>3,1</b>         | <b>25,0</b>         |
| Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>  | 1.214        | 38,9  | 2,6                                       | 2,7   | 10,8                        | 3,5                | 24,6                |
| Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>                            | 23           | 26,1  | -   | *   | -                           | -                  | 21,7                |
| Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter                                 | 198          | 32,8  | -   | *   | 4,5                         | 1,5                | 27,8                |
| <b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>   | <b>807</b>   | <b>46,7</b>                                       | <b>4,6</b>                                | <b>7,1</b>                                  | <b>16,4</b>                 | <b>2,5</b>         | <b>24,9</b>         |
| Eingliederungszuschuss   | 598          | 52,2  | 5,4                                       | 5,5   | 18,6                        | 2,7                | 28,4                |
| Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen                                     | 22           | 100,0   | *   | *   | 36,4                        | -                  | 18,2                |
| Gründungszuschuss  | 187          | 23,0  | *   | *   | 7,0                         | 2,1                | 14,4                |
| <b>G Freie Förderung</b>   | -            | <b>x</b>  | <b>x</b>                                  | <b>x</b>                                    | <b>x</b>                    | <b>x</b>           | <b>x</b>            |
| Erprobung innovativer Ansätze  | -            | x   | x   | x   | x                           | x                  | x                   |
| <b>Summe (A, B, C, D, G)</b>   | <b>8.167</b> | <b>50,5</b>                                       | <b>2,3</b>                                | <b>4,7</b>                                  | <b>13,3</b>                 | <b>2,0</b>         | <b>34,1</b>         |

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

**Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer**  
**3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Agentur für Arbeit Erfurt (Gebietsstand März 2021)  
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

3b I) Bestand - Jahresdurchschnitt

|  | Insgesamt    | darunter: besonders förderungsbedürftige Personen |   |   |                             |                    |                     |
|--|--------------|---|---|---|-----------------------------|--------------------|---------------------|
|  |              | Insgesamt <sup>3)</sup>                           | Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs. 1 SGB III) | schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte | Ältere (55 Jahre und älter) | Berufsrückkehrende | Geringqualifizierte |
|  |              | 1   | 2   | 3   | 4                           | 5                  | 6                   |
| Arbeitslose Rechtskreis SGB III  | 7.653        | 4.532   | 691                                       | 525   | 2.138                       | 154                | 2.357               |
| <b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>  | <b>304</b>   | <b>178</b>  | <b>9</b>                                  | <b>24</b>                                   | <b>54</b>                   | <b>7</b>           | <b>109</b>          |
| Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>   | x            | x   | x   | x   | x                           | x                  | x                   |
| Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>                              | 290          | 171   | 9   | 21  | 54                          | 7                  | 104                 |
| dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber   | 29           | 13  | 1   | 1   | 4                           | 0                  | 8                   |
| Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>   | 261          | 158   | 8   | 20  | 50                          | 7                  | 96                  |
| dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup> | x            | x   | x   | x   | x                           | x                  | x                   |
| Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>   | x            | x   | x   | x   | x                           | x                  | x                   |
| dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>  | x            | x   | x   | x   | x                           | x                  | x                   |
| Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>                              | 12           | 6   | 0   | 2   | -                           | -                  | 4                   |
| Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen  | 2            | 1   | -   | 1   | -                           | -                  | 1                   |
| Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>   | x            | x   | x   | x   | x                           | x                  | x                   |
| <b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>   | <b>911</b>   | <b>790</b>  | <b>1</b>                                  | <b>24</b>                                   | -                           | <b>1</b>           | <b>789</b>          |
| Berufseinstiegsbegleitung  | 372          | 271   | -   | -   | -                           | -                  | 271                 |
| Assistierte Ausbildung   | 47           | 44  | -   | -   | -                           | -                  | 44                  |
| Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen  | -            | -   | -   | -   | -                           | -                  | -                   |
| Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>                                      | 160          | 160   | 1   | 2   | -                           | -                  | 160                 |
| Ausbildungsbegleitende Hilfen  | 190          | 178   | -   | 2   | -                           | -                  | 178                 |
| Außerbetriebliche Berufsausbildung   | 88           | 88  | -   | 2   | -                           | 1                  | 88                  |
| Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.                          | 32           | 31  | -   | 19  | -                           | -                  | 30                  |
| Einstiegsqualifizierung  | 18           | 17  | -   | -   | -                           | -                  | 17                  |
| Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung                                     | 5            | -   | -   | -   | -                           | -                  | -                   |
| Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.                            | -            | -   | -   | -   | -                           | -                  | -                   |
| <b>C Berufliche Weiterbildung</b>  | <b>956</b>   | <b>390</b>  | <b>11</b>                                 | <b>23</b>                                   | <b>56</b>                   | <b>72</b>          | <b>272</b>          |
| Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>  | 742          | 322   | 11  | 17  | 52                          | 63                 | 220                 |
| Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>                            | 35           | 10  | -   | 5   | 0                           | 3                  | 4                   |
| Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter                                 | 179          | 57  | -   | 1   | 4                           | 7                  | 48                  |
| <b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>   | <b>537</b>   | <b>269</b>  | <b>22</b>                                 | <b>107</b>                                  | <b>99</b>                   | <b>20</b>          | <b>110</b>          |
| Eingliederungszuschuss   | 272          | 151   | 14  | 27  | 61                          | 10                 | 68                  |
| Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen                                     | 81           | 80  | 6   | 79  | 28                          | -                  | 20                  |
| Gründungszuschuss  | 184          | 39  | 2   | 1   | 10                          | 9                  | 22                  |
| <b>G Freie Förderung</b>   | -            | -   | -   | -   | -                           | -                  | -                   |
| Erprobung innovativer Ansätze  | -            | -   | -   | -   | -                           | -                  | -                   |
| <b>Summe (A, B, C, D, G)</b>   | <b>2.708</b> | <b>1.627</b>                                      | <b>44</b>                                 | <b>178</b>                                  | <b>209</b>                  | <b>99</b>          | <b>1.279</b>        |

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

**Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer**  
**3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Agentur für Arbeit Erfurt (Gebietsstand März 2021)  
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

3b II) Anteile (in Prozent)

|  | Insgesamt    | darunter: besonders förderungsbedürftige Personen |   |   |                             |                    |                                   |
|--|--------------|---|---|---|-----------------------------|--------------------|-----------------------------------|
|  |              | Insgesamt <sup>3)</sup>                           | Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs. 1 SGB III) | schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte | Ältere (55 Jahre und älter) | Berufsrückkehrende | Geringqualifizierte <sup>4)</sup> |
|  |              | 1   | 2   | 3   | 4                           | 5                  | 6                                 |
| Arbeitslose Rechtskreis SGB III  | 7.653        | 59,2  | 9,0                                       | 6,9   | 27,9                        | 2,0                | 30,8                              |
| <b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>  | <b>304</b>   | <b>58,7</b>                                       | <b>2,9</b>                                | <b>7,8</b>                                  | <b>17,6</b>                 | <b>2,3</b>         | <b>35,8</b>                       |
| Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>   | x            | x   | x   | x   | x                           | x                  | x                                 |
| Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>                              | 290          | 59,0  | 3,0                                       | 7,2   | 18,5                        | 2,4                | 35,9                              |
| dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber   | 29           | 44,6  | 2,3                                       | 3,5   | 13,7                        | 1,5                | 28,3                              |
| Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>   | 261          | 60,6  | 3,1                                       | 7,6   | 19,0                        | 2,5                | 36,7                              |
| dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup> | x            | x   | x   | x   | x                           | x                  | x                                 |
| Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>   | x            | x   | x   | x   | x                           | x                  | x                                 |
| dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>  | x            | x   | x   | x   | x                           | x                  | x                                 |
| Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>                              | 12           | 51,1  | 2,2                                       | 14,4  | -                           | -                  | 34,5                              |
| Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen   | 2            | 57,1  | -   | 57,1  | -                           | -                  | 35,7                              |
| Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>   | x            | x   | x   | x   | x                           | x                  | x                                 |
| <b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>   | <b>911</b>   | <b>86,7</b>                                       | <b>0,1</b>                                | <b>2,6</b>                                  | -                           | <b>0,1</b>         | <b>86,6</b>                       |
| Berufseinstiegsbegleitung  | 372          | 72,8  | -   | -   | -                           | -                  | 72,8                              |
| Assistierte Ausbildung   | 47           | 93,6  | -   | -   | -                           | -                  | 93,6                              |
| Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen  | -            | x   | x   | x   | x                           | x                  | x                                 |
| Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>                                      | 160          | 99,9  | 0,6                                       | 1,0   | -                           | -                  | 99,9                              |
| Ausbildungsbegleitende Hilfen  | 190          | 93,9  | -   | 1,1   | -                           | -                  | 93,9                              |
| Außerbetriebliche Berufsausbildung   | 88           | 100,0   | -   | 1,8   | -                           | 1,1                | 100,0                             |
| Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.                          | 32           | 98,9  | -   | 59,2  | -                           | -                  | 95,5                              |
| Einstiegsqualifizierung  | 18           | 97,2  | -   | -   | -                           | -                  | 97,2                              |
| Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung                                     | 5            | -   | -   | -   | -                           | -                  | -                                 |
| Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.                            | -            | x   | x   | x   | x                           | x                  | x                                 |
| <b>C Berufliche Weiterbildung</b>  | <b>956</b>   | <b>40,7</b>                                       | <b>1,2</b>                                | <b>2,4</b>                                  | <b>5,8</b>                  | <b>7,5</b>         | <b>28,4</b>                       |
| Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>  | 742          | 43,4  | 1,5                                       | 2,3   | 7,0                         | 8,4                | 29,6                              |
| Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>                            | 35           | 29,5  | -   | 14,4  | 0,7                         | 7,7                | 12,0                              |
| Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter                                 | 179          | 31,8  | -   | 0,7   | 2,0                         | 3,6                | 26,8                              |
| <b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>   | <b>537</b>   | <b>50,1</b>                                       | <b>4,2</b>                                | <b>19,9</b>                                 | <b>18,4</b>                 | <b>3,7</b>         | <b>20,4</b>                       |
| Eingliederungszuschuss   | 272          | 55,4  | 5,3                                       | 10,0  | 22,6                        | 3,8                | 25,0                              |
| Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen                                     | 81           | 98,8  | 7,3                                       | 98,1  | 34,2                        | -                  | 24,4                              |
| Gründungszuschuss  | 184          | 20,9  | 1,2                                       | 0,5   | 5,5                         | 5,1                | 11,8                              |
| <b>G Freie Förderung</b>   | -            | <b>x</b>  | <b>x</b>                                  | <b>x</b>                                    | <b>x</b>                    | <b>x</b>           | <b>x</b>                          |
| Erprobung innovativer Ansätze  | -            | x   | x   | x   | x                           | x                  | x                                 |
| <b>Summe (A, B, C, D, G)</b>   | <b>2.708</b> | <b>60,1</b>                                       | <b>1,6</b>                                | <b>6,6</b>                                  | <b>7,7</b>                  | <b>3,7</b>         | <b>47,2</b>                       |

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

**Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer**  
**3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)**

Agentur für Arbeit Erfurt (Gebietsstand März 2021)  
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

3c I) Zugang - Jahressumme - und Bestand - Jahresdurchschnitt - <sup>1)</sup>

|  | Insgesamt    |              | Frauen     |            |
|--|--------------|--------------|------------|------------|
|  | Zugang       | Bestand      | Zugang     | Bestand    |
|  | 1            | 2            | 3          | 4          |
| Arbeitslose Rechtskreis SGB III  | 3.733        | 801          | 1.444      | 301        |
| <b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>  | <b>863</b>   | <b>51</b>    | <b>386</b> | <b>17</b>  |
| Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>   | 357          | x            | 218        | x          |
| Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>                              | 420          | 40           | 141        | 13         |
| dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber   | 258          | 5            | 88         | 1          |
| Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>   | 162          | 35           | 53         | 12         |
| dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup> | *            | x            | *          | x          |
| Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>   | 80           | x            | 24         | x          |
| dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>  | 19           | x            | 7          | x          |
| Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>                              | 61           | 10           | 17         | 3          |
| Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen  | 6            | 1            | 3          | 1          |
| Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>   | -            | x            | -          | x          |
| <b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>   | <b>666</b>   | <b>871</b>   | <b>214</b> | <b>288</b> |
| Berufseinstiegsbegleitung  | 126          | 372          | 51         | 145        |
| Assistierte Ausbildung   | 33           | 41           | 9          | 11         |
| Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen  | -            | -            | -          | -          |
| Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>                                      | 247          | 159          | 87         | 56         |
| Ausbildungsbegleitende Hilfen  | 146          | 166          | 24         | 28         |
| Außerbetriebliche Berufsausbildung   | 67           | 84           | 29         | 36         |
| Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.                          | 19           | 31           | 7          | 9          |
| Einstiegsqualifizierung  | 28           | 18           | 7          | 4          |
| Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung                                     | -            | -            | -          | -          |
| Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.                            | -            | -            | -          | -          |
| <b>C Berufliche Weiterbildung</b>  | <b>92</b>    | <b>52</b>    | <b>39</b>  | <b>30</b>  |
| Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>  | 70           | 34           | 29         | 20         |
| Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>                            | 4            | 4            | *          | 2          |
| Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter                                 | 18           | 14           | *          | 8          |
| <b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>   | <b>89</b>    | <b>58</b>    | <b>30</b>  | <b>23</b>  |
| Eingliederungszuschuss   | 82           | 37           | *          | 13         |
| Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen                                     | 3            | 18           | -          | 8          |
| Gründungszuschuss  | 4            | 4            | *          | 1          |
| <b>G Freie Förderung</b>   | -            | -            | -          | -          |
| Erprobung innovativer Ansätze  | -            | -            | -          | -          |
| <b>Summe (A, B, C, D, G)</b>   | <b>1.710</b> | <b>1.031</b> | <b>669</b> | <b>357</b> |

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.



**Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer**  
**3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)**

 Agentur für Arbeit Erfurt (Gebietsstand März 2021)  
 Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

## 3c II) Anteile an Insgesamt (in Prozent)

|  | in % von Tabelle 3a/ 3b<br>Insgesamt |             | in % von Tabelle 4a/ 4b<br>Frauen Insgesamt |             |
|--|--------------------------------------|-------------|---|-------------|
|  | Zugang                               | Bestand     | Zugang                                      | Bestand     |
|  | 1                                    | 2           | 3   | 4           |
| Arbeitslose Rechtskreis SGB III  | 14,9                                 | 10,5        | 13,2  | 9,2         |
| <b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>  | <b>16,5</b>                          | <b>16,7</b> | <b>15,6</b>                                 | <b>12,0</b> |
| Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>   | 15,9                                 | x           | 19,3  | x           |
| Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>                              | 14,8                                 | 13,7        | 10,9  | 9,6         |
| dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber   | 15,8                                 | 16,0        | 12,0  | 8,8         |
| Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>   | 13,4                                 | 13,5        | 9,5   | 9,7         |
| dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup> | *                                    | x           | *   | x           |
| Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>   | 63,5                                 | x           | 47,1  | x           |
| dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>  | 48,7                                 | x           | 46,7  | x           |
| Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>                              | 70,1                                 | 82,0        | 47,2  | 72,5        |
| Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen  | 54,5                                 | 60,7        | 50,0  | 56,3        |
| Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>   | x                                    | x           | x   | x           |
| <b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>   | <b>95,8</b>                          | <b>95,6</b> | <b>96,0</b>                                 | <b>97,0</b> |
| Berufseinstiegsbegleitung  | 100,0                                | 100,0       | 100,0                                       | 100,0       |
| Assistierte Ausbildung   | 94,3                                 | 88,2        | 100,0                                       | 99,2        |
| Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen  | x                                    | x           | x   | x           |
| Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>                                      | 99,6                                 | 99,2        | 98,9  | 98,8        |
| Ausbildungsbegleitende Hilfen  | 90,1                                 | 87,7        | 82,8  | 86,7        |
| Außerbetriebliche Berufsausbildung   | 91,8                                 | 94,4        | 93,5  | 95,8        |
| Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.                          | 95,0                                 | 98,9        | *   | 100,0       |
| Einstiegsqualifizierung  | 100,0                                | 100,0       | 100,0                                       | 100,0       |
| Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung                                     | -                                    | -           | *   | -           |
| Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.                            | x                                    | x           | x   | x           |
| <b>C Berufliche Weiterbildung</b>  | <b>6,4</b>                           | <b>5,4</b>  | <b>5,5</b>                                  | <b>4,9</b>  |
| Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>  | 5,8                                  | 4,5         | 4,9   | 4,2         |
| Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>                            | 17,4                                 | 11,0        | *   | 8,7         |
| Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter                                 | 9,1                                  | 7,9         | *   | 6,8         |
| <b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>   | <b>11,0</b>                          | <b>10,8</b> | <b>8,4</b>                                  | <b>8,7</b>  |
| Eingliederungszuschuss   | 13,7                                 | 13,6        | *   | 10,8        |
| Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen                                     | 13,6                                 | 21,7        | -   | 19,2        |
| Gründungszuschuss  | 2,1                                  | 2,0         | *   | 1,1         |
| <b>G Freie Förderung</b>   | <b>x</b>                             | <b>x</b>    | <b>x</b>                                    | <b>x</b>    |
| Erprobung innovativer Ansätze  | x                                    | x           | x   | x           |
| <b>Summe (A, B, C, D, G)</b>   | <b>20,9</b>                          | <b>38,1</b> | <b>17,7</b>                                 | <b>27,4</b> |

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

**Tabelle 4) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen**  
**4a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Agentur für Arbeit Erfurt (Gebietsstand März 2021)  
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

4a) Zugang - Jahressumme

|  | Insge-<br>samt | in %<br>von<br>Tabelle<br>3a<br>Insge-<br>samt | darunter (Spalte 1):<br>besonders förderungsbedürftige Personen |   |   |                                      |                                   |                               |
|--|----------------|--|---|---|---|--------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------|
|  |                |  | Insge-<br>samt <sup>3)</sup>                                    | Langzeit-<br>arbeits-<br>lose<br>(§ 18<br>Abs.1<br>SGB III) | schwer-<br>behin-<br>derte M. /<br>Gleichge-<br>stellte | Ältere<br>(55 Jahre<br>und<br>älter) | Berufs-<br>rück-<br>kehren-<br>de | Gering-<br>qualifi-<br>zierte |
|  | 1              | 2  | 3   | 4   | 5   | 6                                    | 7                                 | 8                             |
| Arbeitslose Rechtskreis SGB III  | 10.919         | 43,7   | 5.632   | x   | 561   | 2.120                                | 564                               | 3.196                         |
| <b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>                                    | <b>2.479</b>   | <b>47,4</b>                                    | <b>1.177</b>  | <b>65</b>   | <b>159</b>  | <b>361</b>                           | <b>91</b>                         | <b>669</b>                    |
| Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>   | 1.129          | 50,2   | 522   | *   | 90  | 157                                  | *                                 | 296                           |
| Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>                | 1.293          | 45,4   | 635   | 43  | 56  | 204                                  | *                                 | 364                           |
| dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber   | 736            | 44,9   | 344   | 20  | 26  | 122                                  | *                                 | 188                           |
| Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>   | 557            | 46,1   | 291   | 23  | 30  | 82                                   | 25                                | 176                           |
| dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) | *              | *  | -   | -   | -   | -                                    | -                                 | -                             |
| Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>                           | 51             | 40,5   | 16  | *   | 9   | -                                    | -                                 | *                             |
| dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>  | 15             | 38,5   | 4   | -   | 4   | -                                    | -                                 | *                             |
| Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>                | 36             | 41,4   | 12  | *   | 5   | -                                    | -                                 | 6                             |
| Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen                                      | 6              | 54,5   | 4   | -   | 4   | -                                    | -                                 | *                             |
| Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>                           | -              | x  | -   | -   | -   | -                                    | -                                 | -                             |
| <b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>   | <b>223</b>     | <b>32,1</b>                                    | <b>217</b>  | <b>*</b>  | <b>6</b>  | -                                    | -                                 | <b>217</b>                    |
| Berufseinstiegsbegleitung  | 51             | 40,5   | 51  | -   | -   | -                                    | -                                 | 51                            |
| Assistierte Ausbildung   | 9              | 25,7   | 9   | -   | -   | -                                    | -                                 | 9                             |
| Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen                                | -              | x  | -   | -   | -   | -                                    | -                                 | -                             |
| Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>                        | 88             | 35,5   | 87  | *   | -   | -                                    | -                                 | 87                            |
| Ausbildungsbegleitende Hilfen  | 29             | 17,9   | 26  | -   | -   | -                                    | -                                 | 26                            |
| Außerbetriebliche Berufsausbildung   | 31             | 42,5   | 31  | -   | -   | -                                    | -                                 | 31                            |
| Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.            | *              | *  | 7   | -   | 6   | -                                    | -                                 | 7                             |
| Einstiegsqualifizierung  | 7              | 25,0   | 6   | -   | -   | -                                    | -                                 | 6                             |
| Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung                       | *              | *  | -   | -   | -   | -                                    | -                                 | -                             |
| Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.              | -              | x  | -   | -   | -   | -                                    | -                                 | -                             |
| <b>C Berufliche Weiterbildung</b>  | <b>711</b>     | <b>49,5</b>                                    | <b>279</b>  | <b>*</b>  | <b>23</b>   | <b>70</b>                            | <b>*</b>                          | <b>164</b>                    |
| Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>                                | 592            | 48,8   | 238   | *   | *   | 66                                   | *                                 | 129                           |
| Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>              | 15             | 65,2   | 3   | -   | *   | -                                    | -                                 | *                             |
| Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter                   | 104            | 52,5   | 38  | -   | *   | 4                                    | 3                                 | *                             |
| <b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>   | <b>358</b>     | <b>44,4</b>                                    | <b>166</b>  | <b>16</b>   | <b>30</b>   | <b>55</b>                            | <b>*</b>                          | <b>83</b>                     |
| Eingliederungszuschuss   | 266            | 44,5   | 141   | *   | 17  | 49                                   | *                                 | 75                            |
| Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen                       | 12             | 54,5   | 12  | *   | *   | 3                                    | -                                 | *                             |
| Gründungszuschuss  | 80             | 42,8   | 13  | *   | *   | 3                                    | *                                 | *                             |
| <b>G Freie Förderung</b>   | -              | x  | -   | -   | -   | -                                    | -                                 | -                             |
| Erprobung innovativer Ansätze  | -              | x  | -   | -   | -   | -                                    | -                                 | -                             |
| <b>Summe (A, B, C, D, G)</b>   | <b>3.771</b>   | <b>46,2</b>                                    | <b>1.839</b>  | <b>102</b>  | <b>218</b>  | <b>486</b>                           | <b>152</b>                        | <b>1.133</b>                  |

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth.

**Tabelle 4) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen**  
**4b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Agentur für Arbeit Erfurt (Gebietsstand März 2021)  
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

4b) Bestand - Jahresdurchschnitt

|  | Insgesamt    | in % von Tabelle 3b insgesamt | darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen |   |                                       |                             |                    |                     |
|--|--------------|-------------------------------|--|---|---------------------------------------|-----------------------------|--------------------|---------------------|
|  |              |                               | Insgesamt <sup>3)</sup>                                      | Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs. 1 SGB III) | schwerbehinderte M. / Gleichgestellte | Ältere (55 Jahre und älter) | Berufsrückkehrende | Geringqualifizierte |
|  | 1            | 2                             | 3  | 4   | 5                                     | 6                           | 7                  | 8                   |
| Arbeitslose Rechtskreis SGB III  | 3.277        | 42,8                          | 1.932  | 320                                       | 231                                   | 958                         | 145                | 890                 |
| <b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>  | <b>140</b>   | <b>46,2</b>                   | <b>82</b>  | <b>6</b>                                  | <b>14</b>                             | <b>26</b>                   | <b>6</b>           | <b>46</b>           |
| Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>   | x            | x                             | x  | x   | x                                     | x                           | x                  | x                   |
| Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>                              | 135          | 46,5                          | 80   | 6   | 13                                    | 26                          | 6                  | 44                  |
| dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber   | 12           | 42,9                          | 6  | 0   | 0                                     | 2                           | 0                  | 4                   |
| Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>   | 123          | 46,9                          | 74   | 5   | 13                                    | 24                          | 6                  | 40                  |
| dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup> | x            | x                             | x  | x   | x                                     | x                           | x                  | x                   |
| Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>   | x            | x                             | x  | x   | x                                     | x                           | x                  | x                   |
| dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>  | x            | x                             | x  | x   | x                                     | x                           | x                  | x                   |
| Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>                              | 4            | 36,7                          | 1  | 0   | -                                     | -                           | -                  | 1                   |
| Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen  | 1            | 57,1                          | 1  | -   | 1                                     | -                           | -                  | 0                   |
| Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>   | x            | x                             | x  | x   | x                                     | x                           | x                  | x                   |
| <b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>   | <b>297</b>   | <b>32,6</b>                   | <b>260</b>   | <b>0</b>                                  | <b>10</b>                             | -                           | <b>1</b>           | <b>260</b>          |
| Berufseinstiegsbegleitung  | 145          | 39,0                          | 114  | -   | -                                     | -                           | -                  | 114                 |
| Assistierte Ausbildung   | 11           | 23,1                          | 10   | -   | -                                     | -                           | -                  | 10                  |
| Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen  | -            | x                             | -  | -   | -                                     | -                           | -                  | -                   |
| Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>                                      | 57           | 35,3                          | 56   | 0   | -                                     | -                           | -                  | 56                  |
| Ausbildungsbegleitende Hilfen  | 32           | 16,8                          | 29   | -   | 1                                     | -                           | -                  | 29                  |
| Außerbetriebliche Berufsausbildung   | 37           | 42,3                          | 37   | -   | 1                                     | -                           | 1                  | 37                  |
| Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.                          | 9            | 28,7                          | 9  | -   | 8                                     | -                           | -                  | 9                   |
| Einstiegsqualifizierung  | 4            | 23,2                          | 4  | -   | -                                     | -                           | -                  | 4                   |
| Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung                                     | 2            | 48,2                          | -  | -   | -                                     | -                           | -                  | -                   |
| Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.                            | -            | x                             | -  | -   | -                                     | -                           | -                  | -                   |
| <b>C Berufliche Weiterbildung</b>  | <b>607</b>   | <b>63,5</b>                   | <b>257</b>   | <b>8</b>                                  | <b>16</b>                             | <b>32</b>                   | <b>71</b>          | <b>165</b>          |
| Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>  | 469          | 63,2                          | 213  | 8   | 11                                    | 31                          | 62                 | 131                 |
| Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>                            | 20           | 58,0                          | 7  | -   | 3                                     | -                           | 3                  | 3                   |
| Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter                                 | 117          | 65,5                          | 38   | -   | 1                                     | 1                           | 7                  | 31                  |
| <b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>   | <b>259</b>   | <b>48,2</b>                   | <b>130</b>   | <b>8</b>                                  | <b>57</b>                             | <b>47</b>                   | <b>18</b>          | <b>44</b>           |
| Eingliederungszuschuss   | 123          | 45,2                          | 69   | 5   | 14                                    | 28                          | 9                  | 28                  |
| Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen                                     | 43           | 53,8                          | 42   | 3   | 42                                    | 15                          | -                  | 9                   |
| Gründungszuschuss  | 93           | 50,3                          | 19   | 1   | 1                                     | 4                           | 9                  | 8                   |
| <b>G Freie Förderung</b>   | -            | x                             | -  | -   | -                                     | -                           | -                  | -                   |
| Erprobung innovativer Ansätze  | -            | x                             | -  | -   | -                                     | -                           | -                  | -                   |
| <b>Summe (A, B, C, D, G)</b>   | <b>1.304</b> | <b>48,1</b>                   | <b>729</b>   | <b>23</b>                                 | <b>96</b>                             | <b>105</b>                  | <b>96</b>          | <b>514</b>          |

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth.

**Tabelle 4) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen**  
**4c) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III**

Agentur für Arbeit Erfurt (Gebietsstand März 2021)  
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

4c I) Bestand - Jahresdurchschnitt

|  | Insgesamt | Frauen | nachrichtl.:<br>Männer |
|--|-----------|--------|------------------------|
|  | 1         | 2      | 3                      |
| relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %)                                    | 2,7       | 2,5    | 3,0                    |
| absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III)                           | x         | 42,8   | 57,2                   |
| Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III  | x         | 38,4   | 61,6                   |
| realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4 b)   | x         | 48,1   | 51,9                   |
| Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil  | x         | 9,8    | - 9,8                  |
| realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung")<br>(s. auch Tab. 4 b) | x         | 56,0   | 44,0                   |
| Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil  | x         | 17,6   | - 17,6                 |

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4c II) Bestand - Jahresdurchschnitt Vorjahr

|  | Insgesamt | Frauen | nachrichtl.:<br>Männer |
|--|-----------|--------|------------------------|
|  |           |        |                        |
| relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %)              | 2,1       | 1,9    | 2,2                    |
| absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III)     | x         | 43,7   | 56,3                   |
| Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III                    | x         | 39,8   | 60,2                   |
| realisierter Förderanteil  | x         | 47,0   | 53,0                   |
| Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil                      | x         | 7,2    | - 7,2                  |
| realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung") | x         | 54,6   | 45,4                   |
| Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil                      | x         | 14,8   | - 14,8                 |

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Tabelle 5) Abgang aus Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB III  
besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Agentur für Arbeit Erfurt (Gebietsstand März 2021)  
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

5) Abgang - Jahressumme

|  |    | Abgang von Arbeitslosen |   |   |  |                                   |                              |                               |
|--|----|-------------------------|---|---|--|-----------------------------------|------------------------------|-------------------------------|
|  |    | Insge-<br>samt          | darunter: besonders förderungsbedürftige Personen |   |  |                                   |                              |                               |
|  |    |                         | Insge-<br>samt <sup>1)</sup>                      | Langzeit-<br>arbeits-<br>lose<br>(§ 18<br>Abs.1<br>SGB III) | schwerbe-<br>hinderte<br>Menschen<br>/<br>Gleichge-<br>stellte | Ältere<br>(55 Jahre<br>und älter) | Berufs-<br>rück-<br>kehrende | Gering-<br>qualifi-<br>zierte |
| 1  | 2  | 3                       | 4   | 5   | 6  | 7                                 |                              |                               |
| <b>Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt</b>                                  | 01 | <b>22.492</b>           | <b>11.890</b>                                     | <b>1.087</b>  | <b>1.142</b>   | <b>4.326</b>                      | <b>430</b>                   | <b>7.272</b>                  |
| dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit <sup>2)</sup>                                 | 02 | 11.103                  | 5.135   | 263   | 370  | 1.667                             | 189                          | 3.315                         |
| dar. Abgänge in Beschäftigung  | 03 | 10.397                  | 4.830   | 240   | 367  | 1.503                             | 179                          | 3.149                         |
| Wiederbeschäftigungsquote <sup>3)</sup> (Z. 03 in % v. Z. 01)                  | 04 | 46,2                    | 40,6  | 22,1  | 32,1   | 34,7                              | 41,6                         | 43,3                          |
| dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung                                    | 05 | 9.872                   | 4.567   | 209   | 330  | 1.406                             | 165                          | 3.014                         |
| Zeile 05 in % v. Zeile 01  | 06 | 43,9                    | 38,4  | 19,2  | 28,9   | 32,5                              | 38,4                         | 41,4                          |
| dar. in selbständige Tätigkeit   | 07 | 645                     | 264   | 20  | 3  | 150                               | 9                            | 138                           |
| Zeile 07 in % von Zeile 01   | 08 | 2,9                     | 2,2   | 1,8   | 0,3  | 3,5                               | 2,1                          | 1,9                           |
| dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung                                  | 09 | 482                     | 224   | 18  | *  | 135                               | 6                            | 116                           |
| Zeile 09 in % von Zeile 01   | 10 | 2,1                     | 1,9   | 1,7   | *  | 3,1                               | 1,4                          | 1,6                           |
| dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert)<br>durch Vermittlung | 11 | 1.158                   | 537   | 28  | 35   | 174                               | 23                           | 342                           |
| Zeile 11 in % von Zeile 03   | 12 | 11,1                    | 11,1  | 11,7  | 9,5  | 11,6                              | 12,8                         | 10,9                          |
| dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert)<br>durch Vermittlung           | 13 | 1.051                   | 496   | 24  | 32   | 152                               | 22                           | 323                           |
| Vermittlungsquote <sup>4)</sup> (Z. 13 in % v. Z. 05)                          | 14 | 10,6                    | 10,9  | 11,5  | 9,7  | 10,8                              | 13,3                         | 10,7                          |

|  |    | Abgang von arbeitslosen Frauen |   |   |  |                                   |                              |                               |
|--|----|--------------------------------|---|---|--|-----------------------------------|------------------------------|-------------------------------|
|  |    | Insge-<br>samt                 | darunter: besonders förderungsbedürftige Personen |   |  |                                   |                              |                               |
|  |    |                                | Insge-<br>samt <sup>1)</sup>                      | Langzeit-<br>arbeits-<br>lose<br>(§ 18<br>Abs.1<br>SGB III) | schwerbe-<br>hinderte<br>Menschen<br>/<br>Gleichge-<br>stellte | Ältere<br>(55 Jahre<br>und älter) | Berufs-<br>rück-<br>kehrende | Gering-<br>qualifi-<br>zierte |
| 1  | 2  | 3                              | 4   | 5   | 6  | 7                                 |                              |                               |
| <b>Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt</b>                                  | 01 | <b>9.872</b>                   | <b>5.072</b>                                      | <b>533</b>  | <b>533</b>   | <b>1.962</b>                      | <b>397</b>                   | <b>2.767</b>                  |
| dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit <sup>2)</sup>                                 | 02 | 4.606                          | 2.009   | 119   | 158  | 692                               | 174                          | 1.150                         |
| dar. Abgänge in Beschäftigung  | 03 | 4.296                          | 1.871   | 111   | 156  | 594                               | 167                          | 1.089                         |
| Wiederbeschäftigungsquote <sup>3)</sup> (Z. 03 in % v. Z. 01)                  | 04 | 43,5                           | 36,9  | 20,8  | 29,3   | 30,3                              | 42,1                         | 39,4                          |
| dar. Abgänge in ungeförderter Beschäftigung                                    | 05 | 4.055                          | 1.752   | 99  | 138  | 550                               | 154                          | 1.032                         |
| Zeile 05 in % v. Zeile 01  | 06 | 41,1                           | 34,5  | 18,6  | 25,9   | 28,0                              | 38,8                         | 37,3                          |
| dar. in selbständige Tätigkeit   | 07 | 282                            | 122   | 7   | *  | 90                                | 6                            | 53                            |
| Zeile 07 in % von Zeile 01   | 08 | 2,9                            | 2,4   | 1,3   | *  | 4,6                               | 1,5                          | 1,9                           |
| dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung                                  | 09 | 213                            | 109   | 6   | *  | 85                                | 4                            | 48                            |
| Zeile 09 in % von Zeile 01   | 10 | 2,2                            | 2,1   | 1,1   | *  | 4,3                               | 1,0                          | 1,7                           |
| dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert)<br>durch Vermittlung | 11 | 452                            | 208   | 12  | 15   | 75                                | 22                           | 109                           |
| Zeile 11 in % von Zeile 03   | 12 | 10,5                           | 11,1  | 10,8  | 9,6  | 12,6                              | 13,2                         | 10,0                          |
| dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert)<br>durch Vermittlung           | 13 | 410                            | 192   | 11  | 15   | 65                                | 21                           | 102                           |
| Vermittlungsquote <sup>4)</sup> (Z. 13 in % v. Z. 05)                          | 14 | 10,1                           | 11,0  | 11,1  | 10,9   | 11,8                              | 13,6                         | 9,9                           |

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

2) Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in den Freiwilligendienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in den Freiwilligendienst von Zeile 02 ab.

3) Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben. Sie bezieht die Abgänge in Beschäftigung (Zeile 03) auf die Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt (Zeile 01).

4) Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungefördernten Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.

Die Mitwirkung von Arbeitsagenturen oder Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche,

auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei. Weiterführende Informationen können der Publikation "Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme" entnommen werden, abrufbar unter: [Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme](#)

**Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Ermessensleistungen)**  
**6a) Austritte von Männern und Frauen**

Agentur für Arbeit Erfurt (Gebietsstand März 2021)  
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2019 - Dezember 2019)

|  | Austritte<br>Insgesamt | darunter: |        |  |   |   |   |                                   |                               |
|--|------------------------|-----------|--------|--|---|---|---|-----------------------------------|-------------------------------|
|  |                        | Frauen    | Männer | besonders<br>förderungs-<br>bedürftige<br>Personen <sup>2)</sup> | darunter:   |   |   |                                   |                               |
|  |                        |           |        |  | Langzeit-<br>arbeits-<br>lose<br>(§ 18<br>Abs.1<br>SGB III) | schwer-<br>behin-<br>derte<br>Men-<br>schen /<br>Gleichge-<br>stellte | Ältere<br>(55<br>Jahre<br>und<br>älter) | Berufs-<br>rück-<br>kehren-<br>de | Gering-<br>qualifi-<br>zierte |
| 1  | 2                      | 3         | 4      | 5  | 6   | 7   | 8                                       | 9                                 |                               |
| <b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>                                    |                        |           |        |  |   |   |   |                                   |                               |
| Vermittlungsbudget   | 3.439                  | 1.915     | 1.524  | 1.637  | 52  | 168   | 624                                     | 113                               | 904                           |
| Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung                              | 4.111                  | 1.964     | 2.147  | 1.971  | 84  | 150   | 661                                     | 165                               | 1.196                         |
| dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber   | 2.034                  | 981       | 1.053  | 916  | 29  | 65  | 306                                     | 79                                | 561                           |
| Maßnahmen bei einem Träger   | 2.077                  | 983       | 1.094  | 1.055  | 55  | 85  | 355                                     | 86                                | 635                           |
| dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) | 8                      | 4         | 4      | *  | -   | *   | *                                       | -                                 | -                             |
| Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)   | 106                    | 41        | 65     | 41   | *   | 21  | -                                       | *                                 | 25                            |
| dav. Vermittlungsbudget  | 37                     | 15        | 22     | 18   | -   | 12  | -                                       | -                                 | 8                             |
| Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung                              | 69                     | 26        | 43     | 23   | *   | 9   | -                                       | *                                 | 17                            |
| Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen                                   | 17                     | 7         | 10     | 10   | *   | 10  | *                                       | *                                 | 3                             |
| Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen   | -                      | -         | -      | -  | -   | -   | -                                       | -                                 | -                             |
| <b>B Berufswahl und Berufsausbildung ohne BOM</b>                                    |                        |           |        |  |   |   |   |                                   |                               |
| Berufseinstiegsbegleitung  | 228                    | 94        | 134    | 113  | -   | -   | -                                       | -                                 | 113                           |
| Assistierte Ausbildung   | 56                     | 10        | 46     | 50   | -   | -   | -                                       | -                                 | 50                            |
| Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen                                | -                      | -         | -      | -  | -   | -   | -                                       | -                                 | -                             |
| Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>1)</sup>                        | 254                    | 88        | 166    | 253  | *   | 5   | -                                       | *                                 | 253                           |
| Ausbildungsbegleitende Hilfen  | 162                    | 34        | 128    | 144  | -   | 3   | -                                       | -                                 | 144                           |
| Außerbetriebliche Berufsausbildung   | 51                     | 20        | 31     | 49   | -   | -   | -                                       | -                                 | 49                            |
| Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.             | 17                     | 3         | 14     | 16   | -   | 7   | -                                       | -                                 | 15                            |
| Einstiegsqualifizierung  | 24                     | 5         | 19     | 24   | -   | -   | -                                       | -                                 | 24                            |
| Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.              | -                      | -         | -      | -  | -   | -   | -                                       | -                                 | -                             |
| <b>C Berufliche Weiterbildung</b>  |                        |           |        |  |   |   |   |                                   |                               |
| Förderung der beruflichen Weiterbildung  | 1.612                  | 784       | 828    | 710  | 28  | 48  | 193                                     | 126                               | 414                           |
| dar. Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung                       | 1.433                  | 700       | 733    | 652  | 28  | 44  | 187                                     | 123                               | 366                           |
| Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung                            | 54                     | 36        | 18     | 22   | -   | 11  | -                                       | 5                                 | 9                             |
| Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter                   | 137                    | 77        | 60     | 52   | -   | *   | 5                                       | 4                                 | 44                            |
| <b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>   |                        |           |        |  |   |   |   |                                   |                               |
| Eingliederungszuschuss   | 694                    | 347       | 347    | 355  | 23  | 32  | 138                                     | 36                                | 185                           |
| Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen                       | 56                     | 25        | 31     | 55   | 3   | 53  | 21                                      | -                                 | 14                            |
| Gründungszuschuss  | 249                    | 122       | 127    | 66   | -   | 3   | 14                                      | 14                                | 36                            |
| <b>G Freie Förderung</b>   |                        |           |        |  |   |   |   |                                   |                               |
| Erprobung innovativer Ansätze  | -                      | -         | -      | -  | -   | -   | -                                       | -                                 | -                             |

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

**Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Ermessensleistungen)**  
**6b) Eingliederungsquote für Männer und Frauen**

Agentur für Arbeit Erfurt (Gebietsstand März 2021)  
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Eingliederungsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2019 - Dezember 2019)

|  | Austritte<br>Insgesamt | darunter: |        |  |   |   |                                      |                                   |                               |
|--|------------------------|-----------|--------|--|---|---|--------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------|
|  |                        | Frauen    | Männer | besonders<br>förderungs-<br>bedürftige<br>Personen <sup>2)</sup> | darunter:   |   |                                      |                                   |                               |
|  |                        |           |        |  | Langzeit-<br>arbeits-<br>lose<br>(§ 18<br>Abs.1<br>SGB III) | schwer-<br>behin-<br>derte<br>Men-<br>schen /<br>Gleichge-<br>stellte | Ältere<br>(55 Jahre<br>und<br>älter) | Berufs-<br>rück-<br>kehren-<br>de | Gering-<br>qualifi-<br>zierte |
| 1  | 2                      | 3         | 4      | 5  | 6   | 7   | 8                                    | 9                                 |                               |
| <b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>                                    |                        |           |        |  |   |   |                                      |                                   |                               |
| Vermittlungsbudget   | 68,7                   | 68,9      | 68,4   | 62,3   | 25,0  | 58,3  | 58,0                                 | 63,7                              | 64,4                          |
| Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung                              | 60,9                   | 59,7      | 62,0   | 56,6   | 32,1  | 57,3  | 51,0                                 | 61,8                              | 58,0                          |
| dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber   | 73,0                   | 73,8      | 72,3   | 70,6   | 51,7  | 73,8  | 69,3                                 | 67,1                              | 71,7                          |
| Maßnahmen bei einem Träger   | 49,1                   | 45,7      | 52,2   | 44,4   | 21,8  | 44,7  | 35,2                                 | 57,0                              | 46,0                          |
| dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) | x                      | x         | x      | x  | x   | x   | x                                    | x                                 | x                             |
| Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)   | 58,5                   | 63,4      | 55,4   | 68,3   | x   | 81,0  | x                                    | x                                 | 56,0                          |
| dav. Vermittlungsbudget  | 83,8                   | x         | 81,8   | x  | x   | x   | x                                    | x                                 | x                             |
| Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung                              | 44,9                   | 50,0      | 41,9   | 43,5   | x   | x   | x                                    | x                                 | x                             |
| Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen                                      | x                      | x         | x      | x  | x   | x   | x                                    | x                                 | x                             |
| Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen   | x                      | x         | x      | x  | x   | x   | x                                    | x                                 | x                             |
| <b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>   |                        |           |        |  |   |   |                                      |                                   |                               |
| Berufseinstiegsbegleitung  | 44,3                   | 41,5      | 46,3   | 45,1   | x   | x   | x                                    | x                                 | 45,1                          |
| Assistierte Ausbildung   | 80,4                   | x         | 82,6   | 82,0   | x   | x   | x                                    | x                                 | 82,0                          |
| Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen                                | x                      | x         | x      | x  | x   | x   | x                                    | x                                 | x                             |
| Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>1)</sup>                        | 47,6                   | 48,9      | 47,0   | 47,4   | x   | x   | x                                    | x                                 | 47,4                          |
| Ausbildungsbegleitende Hilfen  | 84,0                   | 85,3      | 83,6   | 83,3   | x   | x   | x                                    | x                                 | 83,3                          |
| Außerbetriebliche Berufsausbildung   | 68,6                   | 75,0      | 64,5   | 67,3   | x   | x   | x                                    | x                                 | 67,3                          |
| Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.            | x                      | x         | x      | x  | x   | x   | x                                    | x                                 | x                             |
| Einstiegsqualifizierung  | 79,2                   | x         | x      | 79,2   | x   | x   | x                                    | x                                 | 79,2                          |
| Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.              | x                      | x         | x      | x  | x   | x   | x                                    | x                                 | x                             |
| <b>C Berufliche Weiterbildung</b>  |                        |           |        |  |   |   |                                      |                                   |                               |
| Förderung der beruflichen Weiterbildung  | 66,3                   | 65,8      | 66,8   | 61,4   | 42,9  | 62,5  | 54,9                                 | 62,7                              | 63,5                          |
| dar. Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung                       | 63,0                   | 62,4      | 63,6   | 59,0   | 42,9  | 61,4  | 53,5                                 | 62,6                              | 60,4                          |
| Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung                            | 38,9                   | 36,1      | x      | 40,9   | x   | x   | x                                    | x                                 | x                             |
| Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter                   | 92,0                   | 92,2      | 91,7   | 88,5   | x   | x   | x                                    | x                                 | 88,6                          |
| <b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>   |                        |           |        |  |   |   |                                      |                                   |                               |
| Eingliederungszuschuss   | 83,4                   | 86,5      | 80,4   | 82,5   | 95,7  | 87,5  | 84,8                                 | 86,1                              | 81,1                          |
| Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen                       | 73,2                   | 72,0      | 74,2   | 72,7   | x   | 71,7  | 52,4                                 | x                                 | x                             |
| Gründungszuschuss  | 16,1                   | 19,7      | 12,6   | 10,6   | x   | x   | x                                    | x                                 | 13,9                          |
| <b>G Freie Förderung</b>   |                        |           |        |  |   |   |                                      |                                   |                               |
| Erprobung innovativer Ansätze  | x                      | x         | x      | x  | x   | x   | x                                    | x                                 | x                             |

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zugrunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.



**Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Ermessensleistungen)**  
**6c) Verbleibsquote für Männer und Frauen**

Agentur für Arbeit Erfurt (Gebietsstand März 2021)  
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Verbleibsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2019 - Dezember 2019) <sup>1)</sup>

|  | Austritte<br>Insgesamt | darunter: |        |  |  |   |                                      |                                   |   |
|--|------------------------|-----------|--------|--|--|---|--------------------------------------|-----------------------------------|---|
|  |                        | Frauen    | Männer | besonders<br>förderungs-<br>bedürftige<br>Personen <sup>2)</sup> | darunter:  |   |                                      |                                   |   |
|  |                        |           |        |  | Langzeit-<br>arbeits-<br>lose<br>(§ 18<br>Abs. 1<br>SGB III) | schwer-<br>behin-<br>derte<br>Men-<br>schen /<br>Gleichge-<br>stellte | Ältere<br>(55 Jahre<br>und<br>älter) | Berufs-<br>rück-<br>kehren-<br>de | Gering-<br>qualifi-<br>zierte <sup>3)</sup> |
| 1  | 2                      | 3         | 4      | 5  | 6  | 7   | 8                                    | 9                                 |   |
| <b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>                                    |                        |           |        |  |  |   |                                      |                                   |   |
| Vermittlungsbudget   | 84,7                   | 84,9      | 84,4   | 83,1   | 38,5   | 75,6  | 75,0                                 | 84,1                              | 87,7  |
| Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung                              | 78,6                   | 78,9      | 78,4   | 74,9   | 54,8   | 69,3  | 65,7                                 | 77,6                              | 79,5  |
| dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber   | 84,5                   | 86,2      | 82,9   | 81,6   | 62,1   | 78,5  | 78,8                                 | 82,3                              | 82,9  |
| Maßnahmen bei einem Träger   | 72,8                   | 71,5      | 74,0   | 69,2   | 50,9   | 62,4  | 54,4                                 | 73,3                              | 76,5  |
| dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) | x                      | x         | x      | x  | x  | x   | x                                    | x                                 | x   |
| Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)   | 64,2                   | 65,9      | 63,1   | 73,2   | x  | 90,5  | x                                    | x                                 | 60,0  |
| dav. Vermittlungsbudget  | 91,9                   | x         | 90,9   | x  | x  | x   | x                                    | x                                 | x   |
| Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung                              | 49,3                   | 50,0      | 48,8   | 52,2   | x  | x   | x                                    | x                                 | x   |
| Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen                                    | x                      | x         | x      | x  | x  | x   | x                                    | x                                 | x   |
| Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen   | x                      | x         | x      | x  | x  | x   | x                                    | x                                 | x   |
| <b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>   |                        |           |        |  |  |   |                                      |                                   |   |
| Berufseinstiegsbegleitung  | 93,9                   | 91,5      | 95,5   | 93,8   | x  | x   | x                                    | x                                 | 93,8  |
| Assistierte Ausbildung   | 91,1                   | x         | 91,3   | 92,0   | x  | x   | x                                    | x                                 | 92,0  |
| Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen                                | x                      | x         | x      | x  | x  | x   | x                                    | x                                 | x   |
| Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>1)</sup>                        | 83,1                   | 84,1      | 82,5   | 83,0   | x  | x   | x                                    | x                                 | 83,0  |
| Ausbildungsbegleitende Hilfen  | 93,2                   | 91,2      | 93,8   | 93,1   | x  | x   | x                                    | x                                 | 93,1  |
| Außerbetriebliche Berufsausbildung   | 86,3                   | 90,0      | 83,9   | 85,7   | x  | x   | x                                    | x                                 | 85,7  |
| Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.            | x                      | x         | x      | x  | x  | x   | x                                    | x                                 | x   |
| Einstiegsqualifizierung  | 95,8                   | x         | x      | 95,8   | x  | x   | x                                    | x                                 | 95,8  |
| Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.              | x                      | x         | x      | x  | x  | x   | x                                    | x                                 | x   |
| <b>C Berufliche Weiterbildung</b>  |                        |           |        |  |  |   |                                      |                                   |   |
| Förderung der beruflichen Weiterbildung  | 81,5                   | 84,3      | 78,9   | 78,7   | 71,4   | 79,2  | 68,9                                 | 88,9                              | 79,2  |
| dar. Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung                       | 79,3                   | 82,4      | 76,4   | 77,0   | 71,4   | 79,5  | 67,9                                 | 88,6                              | 76,8  |
| Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung                            | 85,2                   | 88,9      | x      | 90,9   | x  | x   | x                                    | x                                 | x   |
| Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter                   | 98,5                   | 98,7      | 98,3   | 100,0  | x  | x   | x                                    | x                                 | 100,0                                       |
| <b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>   |                        |           |        |  |  |   |                                      |                                   |   |
| Eingliederungszuschuss   | 92,1                   | 94,5      | 89,6   | 90,4   | 95,7   | 96,9  | 90,6                                 | 100,0                             | 88,1  |
| Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen                       | 89,3                   | 88,0      | 90,3   | 89,1   | x  | 88,7  | 85,7                                 | x                                 | x   |
| Gründungszuschuss  | 99,2                   | 99,2      | 99,2   | 100,0  | x  | x   | x                                    | x                                 | 100,0                                       |
| <b>G Freie Förderung</b>   |                        |           |        |  |  |   |                                      |                                   |   |
| Erprobung innovativer Ansätze  | x                      | x         | x      | x  | x  | x   | x                                    | x                                 | x   |

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zugrunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

## **Tabelle 7) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)**

Das Internetangebot der BA-Statistik informiert u. a. darüber, wie sich die Rahmenbedingungen für die Eingliederung in den regionalen Arbeitsmarkt entwickelt haben (§ 11 Abs. 2 Nr. 7). Die

### [Interaktive Angebote - Eckwerte Arbeitsmarkt](#)

Hier finden Sie Diagramme, Karten und Tabellen zu den Themen rund um den Arbeitsmarkt für Deutschland, die Länder, Kreise, Agenturbezirke und Arbeitsmarktregionen. Die Analyse enthält Daten zu folgenden Punkten:

- Arbeitsmarkt im Überblick
- Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung,
- Gemeldete Arbeitsstellen im Überblick, nach Berufen und Wirtschaftszweigen
- Beschäftigung am Arbeitsort im Überblick und nach Berufen

Derzeit ist kein Export im Internet Explorer möglich. Wenn Sie eine Tabelle oder Grafik exportieren möchten, verwenden Sie bitte einen

Darüber unterstützen folgende Jahreszahlen- und Zeitreihenprodukte bei der Einordnung der Daten der Eingliederungsbilanz in den regionalen Kontext:

[Zahlen, Daten, Fakten - Strukturdaten und -indikatoren - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose nach Rechtskreisen - Deutschland, West/Ost, Länder und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Langzeitarbeitslosigkeit - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen, Agenturen für Arbeit, Kreise und Jobcenter \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Abgang und Verbleib von Arbeitslosen in Beschäftigung – Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose und Arbeitslosenquote - Deutschland. Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose und Arbeitslosenquoten - Deutschland. Länder. Kreise und Gemeinden \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen\)](#)

[Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten - Deutschland. Länder. Kreise. Regionaldirektionen. Agentur für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Gemeldete Arbeitsstellen - Deutschland, West/Ost und Länder \(Zeitreihe Jahreszahlen ab 1991\)](#)

[Beschäftigungsquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Regionalreport über Beschäftigte - Kreise und Agenturen für Arbeit \(Quartalszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Arbeitsort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Wohnort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2007\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2005\)](#)

Nach Veröffentlichung des Tabellenteils der Eingliederungsbilanz im Internet steht zudem noch die aktualisierte

[Interaktive Visualisierung "Arbeitslosigkeit und Förderung"](#)

zur Verfügung. Sie dient der regionalisierten Darstellung von Strukturdaten und -indikatoren und basiert auf Daten der Eingliederungsbilanz.

Bei Fragen zu den o. g. Produkten stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen aus den Statistik-Services gerne zur Verfügung!  
Kontakt: <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Servicebereich/Kontakt/Kontakt-Nav.html>

**Tabelle 8) Entwicklung der Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung**  
**8a) Zugang Jahressumme**

 Agentur für Arbeit Erfurt (Gebietsstand März 2021)  
 Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

|  | 2017         | 2018         | 2019         | 2020         | Veränderung 2020 gegenüber Vorjahr |               |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|------------------------------------|---------------|
|  |              |              |              |              | absolut                            | in %          |
|  | 1            | 2            | 3            | 4            | 5                                  | 6             |
| <b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>  | <b>9.956</b> | <b>8.553</b> | <b>7.574</b> | <b>5.230</b> | <b>- 2.344</b>                     | <b>- 30,9</b> |
| Vermittlungsbudget   | 5.087        | 4.071        | 3.439        | 2.248        | - 1.191                            | - 34,6        |
| Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung  | 4.693        | 4.311        | 4.014        | 2.845        | - 1.169                            | - 29,1        |
| dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber   | 2.214        | 2.010        | 2.032        | 1.638        | - 394                              | - 19,4        |
| Maßnahmen bei einem Träger   | 2.479        | 2.301        | 1.982        | 1.207        | - 775                              | - 39,1        |
| dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup> | 17           | 12           | 7            | 4            | - 3                                | - 42,9        |
| Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)   | 155          | 152          | 106          | 126          | 20                                 | 18,9          |
| dav. Vermittlungsbudget  | 75           | 68           | 37           | 39           | 2                                  | 5,4           |
| Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung  | 80           | 84           | 69           | 87           | 18                                 | 26,1          |
| Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen  | 21           | *            | 15           | 11           | - 4                                | - 26,7        |
| Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen   | -            | *            | -            | -            | -                                  | x             |
| <b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>   | <b>868</b>   | <b>762</b>   | <b>579</b>   | <b>695</b>   | <b>116</b>                         | <b>20,0</b>   |
| Berufseinstiegsbegleitung  | 230          | 225          | 27           | 126          | 99                                 | 366,7         |
| Assistierte Ausbildung   | 48           | 45           | 46           | 35           | - 11                               | - 23,9        |
| Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen  | -            | -            | -            | -            | -                                  | x             |
| Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>1)</sup>                                      | 265          | 244          | 236          | 248          | 12                                 | 5,1           |
| Ausbildungsbegleitende Hilfen  | 176          | 151          | 169          | 162          | - 7                                | - 4,1         |
| Außerbetriebliche Berufsausbildung   | 64           | 51           | 53           | 73           | 20                                 | 37,7          |
| Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.                          | *            | 12           | *            | 20           | *                                  | *             |
| Einstiegsqualifizierung  | 63           | 30           | 31           | 28           | - 3                                | - 9,7         |
| Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung                                     | *            | 4            | *            | 3            | *                                  | *             |
| Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.                            | -            | -            | -            | -            | -                                  | x             |
| <b>C Berufliche Weiterbildung</b>  | <b>1.469</b> | <b>1.638</b> | <b>1.928</b> | <b>1.435</b> | <b>- 493</b>                       | <b>- 25,6</b> |
| Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>2)</sup>  | 1.382        | 1.538        | 1.673        | 1.214        | - 459                              | - 27,4        |
| Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>2)</sup>                            | 45           | 38           | 55           | 23           | - 32                               | - 58,2        |
| Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter                                 | 42           | 62           | 200          | 198          | - 2                                | - 1,0         |
| <b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>   | <b>1.200</b> | <b>998</b>   | <b>1.012</b> | <b>807</b>   | <b>- 205</b>                       | <b>- 20,3</b> |
| Eingliederungszuschuss   | 863          | 702          | 728          | 598          | - 130                              | - 17,9        |
| Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen                                     | 74           | 54           | 45           | 22           | - 23                               | - 51,1        |
| Gründungszuschuss  | 263          | 242          | 239          | 187          | - 52                               | - 21,8        |
| <b>G Freie Förderung</b>   | <b>53</b>    | <b>18</b>    | -            | -            | -                                  | <b>x</b>      |
| Erprobung innovativer Ansätze  | 53           | 18           | -            | -            | -                                  | x             |

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

**Tabelle 8) Entwicklung der Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung**  
**8b) Eingliederungsquote**

Agentur für Arbeit Erfurt (Gebietsstand März 2021)  
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen (jeweils Januar - Dezember); Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt)

|  | Austritte |       |       | Eingliederungsquote (in %) |      |      |
|--|-----------|-------|-------|----------------------------|------|------|
|  | 2017      | 2018  | 2019  | 2016                       | 2017 | 2018 |
|  | 1         | 2     | 3     | 4                          | 5    | 6    |
| <b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>                                    |           |       |       |                            |      |      |
| Vermittlungsbudget   | 5.086     | 4.072 | 3.439 | 72,0                       | 72,5 | 68,7 |
| Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung                              | 4.826     | 4.228 | 4.111 | 58,7                       | 59,7 | 60,9 |
| dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber   | 2.214     | 2.007 | 2.034 | 74,0                       | 72,2 | 73,0 |
| Maßnahmen bei einem Träger   | 2.612     | 2.221 | 2.077 | 45,7                       | 48,4 | 49,1 |
| dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) | 17        | 12    | 8     | x                          | x    | x    |
| Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)   | 147       | 152   | 106   | 64,6                       | 66,4 | 58,5 |
| dav. Vermittlungsbudget  | 75        | 68    | 37    | 65,3                       | 85,3 | 83,8 |
| Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung                              | 72        | 84    | 69    | 63,9                       | 51,2 | 44,9 |
| Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen                                   | 22        | 17    | 17    | 68,2                       | x    | x    |
| Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen   | -         | *     | -     | x                          | x    | x    |
| <b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>   |           |       |       |                            |      |      |
| Berufseinstiegsbegleitung  | 163       | 198   | 228   | 40,5                       | 38,9 | 44,3 |
| Assistierte Ausbildung <sup>2)</sup>   | 30        | 36    | 56    | 80,0                       | 75,0 | 80,4 |
| Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen <sup>2)</sup>                  | *         | -     | -     | x                          | x    | x    |
| Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>1)</sup>                        | 272       | 260   | 254   | 44,5                       | 51,9 | 47,6 |
| Ausbildungsbegleitende Hilfen  | 178       | 154   | 162   | 83,7                       | 85,7 | 84,0 |
| Außerbetriebliche Berufsausbildung   | 52        | 63    | 51    | 61,5                       | 73,0 | 68,6 |
| Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.            | 15        | 21    | 17    | x                          | 76,2 | x    |
| Einstiegsqualifizierung  | 46        | 51    | 24    | 78,3                       | 60,8 | 79,2 |
| Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.              | -         | -     | -     | x                          | x    | x    |
| <b>C Berufliche Weiterbildung</b>  |           |       |       |                            |      |      |
| Förderung der beruflichen Weiterbildung  | 1.377     | 1.475 | 1.612 | 72,4                       | 74,2 | 66,3 |
| dar. Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung                       | 1.296     | 1.356 | 1.433 | 71,1                       | 72,6 | 63,0 |
| Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung                            | 37        | 31    | 54    | 43,2                       | 45,2 | 38,9 |
| Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter                   | 33        | 41    | 137   | 97,0                       | 95,1 | 92,0 |
| <b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>   |           |       |       |                            |      |      |
| Eingliederungszuschuss   | 941       | 713   | 694   | 84,6                       | 82,0 | 83,4 |
| Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen                       | 57        | 51    | 56    | 64,9                       | 86,3 | 73,2 |
| Gründungszuschuss  | 278       | 269   | 249   | 13,7                       | 16,4 | 16,1 |
| <b>G Freie Förderung</b>   |           |       |       |                            |      |      |
| Erprobung innovativer Ansätze  | 58        | 40    | -     | 41,4                       | 45,0 | x    |

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Austritte aus assistierter Ausbildung sind für den Berichtszeitraum 2017 - 2018 überwiegend als vorzeitige Beendigungen zu betrachten, daher sind die Eingliederungsquoten nur eingeschränkt aussagekräftig.

**Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III**  
**9a) Zugang Jahressumme**

Agentur für Arbeit Erfurt (Gebietsstand März 2021)  
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

|  | Insgesamt    | dar.<br>Befragte mit<br>Angabe zum<br>Migrations-<br>hintergrund | Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2) |                                    |                |               |                                    |                |   |
|--|--------------|--|---|------------------------------------|----------------|---------------|------------------------------------|----------------|---|
|  |              |  | Mit<br>Migra-<br>tions-<br>hinter-<br>grund                 | Mit eigener<br>Migrationserfahrung |                |               | Ohne eigene<br>Migrationserfahrung |                |   |
|  |              |  |   | Insge-<br>samt                     | darunter       |               | Insge-<br>samt                     | darunter       |   |
|  |              |  |   |                                    | Auslän-<br>der | Deut-<br>sche |                                    | Auslän-<br>der | Deutsche<br>(m. mind.<br>einem zuge-<br>wander-<br>ten<br>Elternteil) |
| 1  | 2            | 3  | 4   | 5                                  | 6              | 7             | 8                                  | 9              |   |
| Arbeitslose Rechtskreis SGB III (hochgerechnete Werte)   | 24.973       | 20.642   | 20,2  | 15,8                               | 13,0           | 2,8           | 4,2                                | 2,7            | 1,5   |
| <b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>  | <b>5.230</b> | <b>4.418</b>   | <b>16,5</b>   | <b>12,9</b>                        | <b>10,4</b>    | <b>2,5</b>    | <b>3,4</b>                         | <b>2,3</b>     | <b>1,1</b>  |
| Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>   | 2.248        | 1.852  | *   | *                                  | 8,2            | *             | *                                  | 1,9            | (*)   |
| Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>                              | 2.845        | 2.447  | 19,3  | 14,9                               | 12,5           | 2,4           | 4,0                                | 2,7            | 1,3   |
| dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber   | 1.638        | 1.419  | 14,1  | 10,7                               | 8,4            | 2,3           | 3,2                                | 1,8            | (1,4)   |
| Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>   | 1.207        | 1.028  | 26,5  | 20,7                               | 18,3           | (2,4)         | 5,2                                | 4,0            | (1,2)   |
| dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup> | 4            | 3  | (-)   | (-)                                | (-)            | (-)           | (-)                                | (-)            | (-)   |
| Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>   | 126          | 113  | (*)   | (*)                                | (-)            | (*)           | (*)                                | (-)            | (*)   |
| dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>  | 39           | 33   | (-)   | (-)                                | (-)            | (-)           | (-)                                | (-)            | (-)   |
| Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>                              | 87           | 80   | (*)   | (*)                                | (-)            | (*)           | (*)                                | (-)            | (*)   |
| Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen  | 11           | 6  | (-)   | (-)                                | (-)            | (-)           | (-)                                | (-)            | (-)   |
| Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>   | -            | -  | x   | x                                  | x              | x             | x                                  | x              | x   |
| <b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>   | <b>692</b>   | <b>396</b>   | <b>(25,0)</b>   | <b>(19,9)</b>                      | <b>(18,7)</b>  | <b>(1,3)</b>  | <b>(5,1)</b>                       | <b>(3,0)</b>   | <b>(2,0)</b>  |
| Berufseinstiegsbegleitung  | 126          | 47   | x   | x                                  | x              | x             | x                                  | x              | x   |
| Assistierte Ausbildung   | 35           | 23   | (30,4)  | (17,4)                             | (*)            | (-)           | (13,0)                             | (13,0)         | (-)   |
| Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen  | -            | -  | x   | x                                  | x              | x             | x                                  | x              | x   |
| Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>                                      | 248          | 158  | (15,2)  | (10,1)                             | (9,5)          | (*)           | (5,1)                              | (1,9)          | (3,2)   |
| Ausbildungsbegleitende Hilfen  | 162          | 95   | (35,8)  | (29,5)                             | (26,3)         | (*)           | (6,3)                              | (6,3)          | (-)   |
| Außerbetriebliche Berufsausbildung   | 73           | 41   | (12,2)  | (*)                                | (*)            | (*)           | (*)                                | (-)            | (*)   |
| Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.                          | 20           | 13   | (-)   | (-)                                | (-)            | (-)           | (-)                                | (-)            | (-)   |
| Einstiegsqualifizierung  | 28           | 19   | (36,8)  | (36,8)                             | (36,8)         | (-)           | (-)                                | (-)            | (-)   |
| Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung                                     | -            | -  | .   | .                                  | .              | .             | .                                  | .              | .   |
| Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.                            | -            | -  | x   | x                                  | x              | x             | x                                  | x              | x   |
| <b>C Berufliche Weiterbildung</b>  | <b>1.435</b> | <b>1.166</b>   | <b>16,3</b>   | <b>12,3</b>                        | <b>10,5</b>    | <b>(1,9)</b>  | <b>3,9</b>                         | <b>2,6</b>     | <b>(1,4)</b>  |
| Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>  | 1.214        | 1.013  | 17,9  | *                                  | 11,5           | (*)           | *                                  | *              | (*)   |
| Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>                            | 23           | 21   | (*)   | (*)                                | (-)            | (*)           | (-)                                | (-)            | (-)   |
| Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter                                 | 198          | 132  | x   | x                                  | x              | x             | x                                  | x              | x   |
| <b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>   | <b>807</b>   | <b>684</b>   | <b>13,6</b>   | <b>10,5</b>                        | <b>7,6</b>     | <b>(2,9)</b>  | <b>(2,9)</b>                       | <b>(1,3)</b>   | <b>(1,6)</b>  |
| Eingliederungszuschuss   | 598          | 515  | 15,1  | 11,7                               | 8,7            | (2,9)         | (3,3)                              | (1,7)          | (1,6)   |
| Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen                                     | 22           | 19   | (*)   | (*)                                | (-)            | (*)           | (*)                                | (-)            | (*)   |
| Gründungszuschuss  | 187          | 150  | (*)   | (*)                                | (4,7)          | (*)           | (*)                                | (-)            | (*)   |
| <b>G Freie Förderung</b>   | -            | -  | x   | x                                  | x              | x             | x                                  | x              | x   |
| Erprobung innovativer Ansätze  | -            | -  | x   | x                                  | x              | x             | x                                  | x              | x   |
| <b>Summe (A, B, C, D, G)</b>   | <b>8.164</b> | <b>6.664</b>   | <b>16,7</b>   | <b>13,0</b>                        | <b>10,6</b>    | <b>2,4</b>    | <b>3,5</b>                         | <b>2,3</b>     | <b>1,2</b>  |

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

**Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III**  
**9b) Bestand Jahresdurchschnitt**

Agentur für Arbeit Erfurt (Gebietsstand März 2021)  
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

|  | Insgesamt    | dar.<br>Befragte mit<br>Angabe zum<br>Migrations-<br>hintergrund | Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2) |                                    |                |               |                                    |                |   |
|--|--------------|--|---|------------------------------------|----------------|---------------|------------------------------------|----------------|---|
|  |              |  | Mit<br>Migra-<br>tions-<br>hinter-<br>grund                 | Mit eigener<br>Migrationserfahrung |                |               | Ohne eigene<br>Migrationserfahrung |                |   |
|  |              |  |   | Insge-<br>samt                     | darunter       |               | Insge-<br>samt                     | darunter       |   |
|  |              |  |   |                                    | Auslän-<br>der | Deut-<br>sche |                                    | Auslän-<br>der | Deutsche<br>(m. mind.<br>einem zuge-<br>wander-<br>ten<br>Elternteil) |
| 1  | 2            | 3  | 4   | 5                                  | 6              | 7             | 8                                  | 9              |   |
| Arbeitslose Rechtskreis SGB III (hochgerechnete Werte)   | 7.653        | 6.499  | 18,4  | 14,3                               | 11,4           | 2,8           | 3,9                                | 2,3            | 1,6   |
| <b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>  | <b>304</b>   | <b>267</b>   | <b>22,7</b>   | <b>18,3</b>                        | <b>15,9</b>    | <b>(2,3)</b>  | <b>(4,2)</b>                       | <b>(3,0)</b>   | <b>(1,2)</b>  |
| Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>   | x            | x  | x   | x                                  | x              | x             | x                                  | x              | x   |
| Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>                              | 290          | 254  | 23,6  | 19,0                               | 16,7           | (2,3)         | (4,4)                              | (3,1)          | (1,2)   |
| dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber   | 29           | 24   | (13,0)  | (9,6)                              | (9,2)          | (0,3)         | (3,4)                              | (2,0)          | (1,4)   |
| Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>   | 261          | 230  | 24,8  | 20,0                               | 17,5           | (2,5)         | (4,5)                              | (3,3)          | (1,2)   |
| dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup> | x            | x  | x   | x                                  | x              | x             | x                                  | x              | x   |
| Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>   | x            | x  | x   | x                                  | x              | x             | x                                  | x              | x   |
| dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>  | x            | x  | x   | x                                  | x              | x             | x                                  | x              | x   |
| Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>                              | 12           | 11   | (5,1)   | (4,4)                              | (-)            | (4,4)         | (0,7)                              | (-)            | (0,7)   |
| Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen  | 2            | 1  | (-)   | (-)                                | (-)            | (-)           | (-)                                | (-)            | (-)   |
| Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>   | x            | x  | x   | x                                  | x              | x             | x                                  | x              | x   |
| <b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>   | <b>906</b>   | <b>558</b>   | <b>(23,6)</b>   | <b>(18,3)</b>                      | <b>(15,6)</b>  | <b>(2,5)</b>  | <b>(5,1)</b>                       | <b>(3,0)</b>   | <b>(2,1)</b>  |
| Berufseinstiegsbegleitung  | 372          | 207  | x   | x                                  | x              | x             | x                                  | x              | x   |
| Assistierte Ausbildung   | 47           | 32   | (37,2)  | (28,2)                             | (20,8)         | (7,4)         | (9,0)                              | (9,0)          | (-)   |
| Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen  | -            | -  | x   | x                                  | x              | x             | x                                  | x              | x   |
| Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>                                      | 160          | 107  | (10,3)  | (7,3)                              | (6,0)          | (1,3)         | (3,0)                              | (1,5)          | (1,5)   |
| Ausbildungsbegleitende Hilfen  | 190          | 130  | (33,6)  | (27,1)                             | (24,7)         | (2,4)         | (5,7)                              | (5,1)          | (0,6)   |
| Außerbetriebliche Berufsausbildung   | 88           | 52   | (13,2)  | (7,9)                              | (2,7)          | (5,1)         | (5,3)                              | (-)            | (5,3)   |
| Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.                          | 32           | 20   | (-)   | (-)                                | (-)            | (-)           | (-)                                | (-)            | (-)   |
| Einstiegsqualifizierung  | 18           | 11   | (24,8)  | (24,8)                             | (24,8)         | (-)           | (-)                                | (-)            | (-)   |
| Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung                                     | -            | -  | x   | x                                  | x              | x             | x                                  | x              | x   |
| Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.                            | -            | -  | x   | x                                  | x              | x             | x                                  | x              | x   |
| <b>C Berufliche Weiterbildung</b>  | <b>956</b>   | <b>806</b>   | <b>15,5</b>   | <b>12,4</b>                        | <b>9,7</b>     | <b>(2,5)</b>  | <b>3,2</b>                         | <b>(2,1)</b>   | <b>(1,1)</b>  |
| Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>  | 742          | 640  | 17,3  | 13,6                               | 10,8           | (2,7)         | (3,6)                              | (2,5)          | (1,2)   |
| Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>                            | 35           | 32   | (2,8)   | (2,8)                              | (-)            | (2,8)         | (-)                                | (-)            | (-)   |
| Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter                                 | 179          | 133  | (10,3)  | (8,6)                              | (6,9)          | (1,1)         | (1,8)                              | (0,8)          | (1,0)   |
| <b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>   | <b>537</b>   | <b>454</b>   | <b>11,8</b>   | <b>8,5</b>                         | <b>(5,5)</b>   | <b>(3,0)</b>  | <b>(3,2)</b>                       | <b>(1,6)</b>   | <b>(1,6)</b>  |
| Eingliederungszuschuss   | 272          | 238  | 13,7  | 10,7                               | (7,7)          | (3,0)         | (2,9)                              | (1,5)          | (1,4)   |
| Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen                                     | 81           | 70   | (4,9)   | (2,9)                              | (0,1)          | (2,7)         | (2,0)                              | (-)            | (2,0)   |
| Gründungszuschuss  | 184          | 146  | (12,0)  | (7,8)                              | (4,6)          | (3,2)         | (4,2)                              | (2,6)          | (1,7)   |
| <b>G Freie Förderung</b>   | -            | -  | x   | x                                  | x              | x             | x                                  | x              | x   |
| Erprobung innovativer Ansätze  | -            | -  | x   | x                                  | x              | x             | x                                  | x              | x   |
| <b>Summe (A, B, C, D, G)</b>   | <b>2.704</b> | <b>2.085</b>   | <b>17,8</b>   | <b>13,9</b>                        | <b>11,2</b>    | <b>2,6</b>    | <b>3,8</b>                         | <b>2,3</b>     | <b>1,5</b>  |

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

**Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III**  
**9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten**

Agentur für Arbeit Erfurt (Gebietsstand März 2021)  
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

I. Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2019 - Dezember 2019)

|  | Insgesamt | dar.<br>Befragte mit<br>Angabe zum<br>Migrations-<br>hintergrund | Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 2) |                                    |                |               |                                    |                |   |
|--|-----------|--|---|------------------------------------|----------------|---------------|------------------------------------|----------------|---|
|  |           |  | Mit<br>Migra-<br>tions-<br>hinter-<br>grund                 | Mit eigener<br>Migrationserfahrung |                |               | Ohne eigene<br>Migrationserfahrung |                |   |
|  |           |  |   | Insgesamt                          | darunter       |               | Insgesamt                          | darunter       |   |
|  |           |  |   |                                    | Auslän-<br>der | Deut-<br>sche |                                    | Auslän-<br>der | Deutsche<br>(m. mind.<br>einem zuge-<br>wander-<br>ten<br>Elternteil) |
| 1  | 2         | 3  | 4   | 5                                  | 6              | 7             | 8                                  | 9              |   |
| <b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>                                    |           |  |   |                                    |                |               |                                    |                |   |
| Vermittlungsbudget   | 3.439     | 2.938  | *   | *                                  | *              | *             | *                                  | 1,2            | *   |
| Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung                              | 4.112     | 3.660  | 21,9  | 17,3                               | 14,5           | 2,8           | 4,4                                | 3,1            | 1,3   |
| dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber   | 2.034     | 1.813  | 15,4  | 11,4                               | 8,8            | 2,6           | 3,9                                | 2,5            | (1,4)   |
| Maßnahmen bei einem Träger   | 2.078     | 1.847  | 28,4  | 23,1                               | 20,1           | 2,9           | 4,9                                | 3,7            | (1,2)   |
| dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) | 8         | 7  | (-)   | (-)                                | (-)            | (-)           | (-)                                | (-)            | (-)   |
| Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)   | 106       | 77   | (*)   | (*)                                | (-)            | (*)           | (*)                                | (-)            | (*)   |
| dav. Vermittlungsbudget  | 37        | 25   | (*)   | (*)                                | (-)            | (*)           | (*)                                | (-)            | (*)   |
| Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung                              | 69        | 52   | (*)   | (*)                                | (-)            | (*)           | (*)                                | (-)            | (*)   |
| Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen                                   | 17        | 16   | (*)   | (*)                                | (*)            | (-)           | (-)                                | (-)            | (-)   |
| Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen   | -         | -  | x   | x                                  | x              | x             | x                                  | x              | x   |
| <b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>   |           |  |   |                                    |                |               |                                    |                |   |
| Berufseinstiegsbegleitung  | 228       | 157  | (15,9)  | (8,3)                              | (6,4)          | (1,9)         | (7,6)                              | (5,1)          | (2,5)   |
| Assistierte Ausbildung   | 56        | 32   | (15,6)  | (*)                                | (*)            | (-)           | (*)                                | (*)            | (-)   |
| Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen                                | -         | -  | x   | x                                  | x              | x             | x                                  | x              | x   |
| Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>1)</sup>                        | 254       | 175  | (9,1)   | (5,1)                              | (4,6)          | (*)           | (4,0)                              | (*)            | (*)   |
| Ausbildungsbegleitende Hilfen  | 162       | 123  | (17,1)  | (13,8)                             | (12,2)         | (*)           | (3,3)                              | (*)            | (*)   |
| Außerbetriebliche Berufsausbildung   | 51        | 42   | (9,5)   | (*)                                | (*)            | (*)           | (*)                                | (*)            | (*)   |
| Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.            | 17        | 14   | (-)   | (-)                                | (-)            | (-)           | (-)                                | (-)            | (-)   |
| Einstiegsqualifizierung  | 24        | 14   | x   | x                                  | x              | x             | x                                  | x              | x   |
| Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.              | -         | -  | x   | x                                  | x              | x             | x                                  | x              | x   |
| <b>C Berufliche Weiterbildung</b>  |           |  |   |                                    |                |               |                                    |                |   |
| Förderung der beruflichen Weiterbildung  | 1.612     | 1.405  | 14,9  | 11,5                               | 8,8            | 2,6           | 3,1                                | (*)            | (*)   |
| dar. Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung                       | 1.433     | 1.271  | 14,6  | 11,3                               | 8,7            | 2,7           | 3,0                                | (1,1)          | (1,8)   |
| Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung                            | 54        | 49   | (-)   | (-)                                | (-)            | (-)           | (-)                                | (-)            | (-)   |
| Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter                   | 137       | 109  | (20,2)  | (14,7)                             | (11,9)         | (2,8)         | (5,5)                              | (*)            | (*)   |
| <b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>   |           |  |   |                                    |                |               |                                    |                |   |
| Eingliederungszuschuss   | 694       | 616  | *   | *                                  | *              | (2,4)         | (*)                                | (2,1)          | (*)   |
| Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen                       | 56        | 52   | (*)   | (*)                                | (*)            | (-)           | (*)                                | (-)            | (*)   |
| Gründungszuschuss  | 249       | 215  | 14,4  | (10,7)                             | (7,0)          | (3,7)         | (3,7)                              | (1,4)          | (2,3)   |
| <b>G Freie Förderung</b>   |           |  |   |                                    |                |               |                                    |                |   |
| Erprobung innovativer Ansätze  | -         | -  | x   | x                                  | x              | x             | x                                  | x              | x   |

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.



**Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III**  
**9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten**

Agentur für Arbeit Erfurt (Gebietsstand März 2021)  
Berichtsjahr 2020, Datenstand März 2021

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmer (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb nur im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau der Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutzahl berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weitergehenden Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägungen sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

II. Eingliederungsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2019 - Dezember 2019)

|  | Insgesamt | dar.<br>Befragte mit<br>Angabe zum<br>Migrations-<br>hintergrund | darunter                                    |                                    |                |               |                                    |                |   |
|--|-----------|--|---|------------------------------------|----------------|---------------|------------------------------------|----------------|---|
|  |           |  | Mit<br>Migra-<br>tions-<br>hinter-<br>grund | Mit eigener<br>Migrationserfahrung |                |               | Ohne eigene<br>Migrationserfahrung |                |   |
|  |           |  |   | Insgesamt                          | darunter       |               | Insgesamt                          | darunter       |   |
|  |           |  |   |                                    | Auslän-<br>der | Deut-<br>sche |                                    | Auslän-<br>der | Deutsche<br>(m. mind.<br>einem zuge-<br>wander-<br>ten<br>Elternteil) |
| 1  | 2         | 3  | 4   | 5                                  | 6              | 7             | 8                                  | 9              |   |
| <b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>  |           |  |   |                                    |                |               |                                    |                |   |
| Vermittlungsbudget   | 68,7      | 68,3   | 52,7  | 53,6                               | 47,8           | 69,7          | 49,3                               | 31,4           | 68,8  |
| Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung  | 60,9      | 60,5   | 50,2  | 48,6                               | 46,5           | 59,4          | 54,9                               | 50,4           | 66,0  |
| dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber   | 73,0      | 73,3   | 71,7  | 71,8                               | 74,2           | 63,8          | 71,8                               | 67,4           | (80,0)  |
| Maßnahmen bei einem Träger   | 49,1      | 48,0   | 38,7  | 37,3                               | 34,7           | 55,6          | 41,8                               | 39,1           | (50,0)  |
| dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup> | x         | x  | x   | x                                  | x              | x             | x                                  | x              | x   |
| Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)   | 58,5      | 51,9   | x   | x                                  | x              | x             | x                                  | x              | x   |
| dav. Vermittlungsbudget  | 83,8      | 76,0   | x   | x                                  | x              | x             | x                                  | x              | x   |
| Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung  | 44,9      | 40,4   | x   | x                                  | x              | x             | x                                  | x              | x   |
| Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen  | x         | x  | x   | x                                  | x              | x             | x                                  | x              | x   |
| Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen   | x         | x  | x   | x                                  | x              | x             | x                                  | x              | x   |
| <b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>   |           |  |   |                                    |                |               |                                    |                |   |
| Berufseinstiegsbegleitung  | 44,3      | 41,4   | (8,0)                                       | x                                  | x              | x             | x                                  | x              | x   |
| Assistierte Ausbildung   | 80,4      | 87,5   | x   | x                                  | x              | x             | x                                  | x              | x   |
| Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen  | x         | x  | x   | x                                  | x              | x             | x                                  | x              | x   |
| Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>1)</sup>                                      | 47,6      | 46,3   | x   | x                                  | x              | x             | x                                  | x              | x   |
| Ausbildungsbegleitende Hilfen  | 84,0      | 82,9   | (85,7)                                      | x                                  | x              | x             | x                                  | x              | x   |
| Außerbetriebliche Berufsausbildung   | 68,6      | 69,0   | x   | x                                  | x              | x             | x                                  | x              | x   |
| Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.                          | x         | x  | x   | x                                  | x              | x             | x                                  | x              | x   |
| Einstiegsqualifizierung  | 79,2      | x  | x   | x                                  | x              | x             | x                                  | x              | x   |
| Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.                            | x         | x  | x   | x                                  | x              | x             | x                                  | x              | x   |
| <b>C Berufliche Weiterbildung</b>  |           |  |   |                                    |                |               |                                    |                |   |
| Förderung der beruflichen Weiterbildung  | 66,3      | 66,6   | 65,1  | 64,2                               | 65,0           | 59,5          | 68,2                               | x              | (70,8)  |
| dar. Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung                                     | 63,0      | 63,8   | 62,7  | 62,5                               | 64,5           | 55,9          | 63,2                               | x              | (69,6)  |
| Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung  | 38,9      | 36,7   | x   | x                                  | x              | x             | x                                  | x              | x   |
| Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter                                 | 92,0      | 91,7   | (81,8)                                      | x                                  | x              | x             | x                                  | x              | x   |
| <b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>   |           |  |   |                                    |                |               |                                    |                |   |
| Eingliederungszuschuss   | 83,4      | 83,4   | 77,8  | 77,9                               | 77,4           | x             | x                                  | x              | x   |
| Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen                                     | 73,2      | 73,1   | x   | x                                  | x              | x             | x                                  | x              | x   |
| Gründungszuschuss  | 16,1      | 17,2   | 32,3  | (30,4)                             | x              | x             | x                                  | x              | x   |
| <b>G Freie Förderung</b>   |           |  |   |                                    |                |               |                                    |                |   |
| Erprobung innovativer Ansätze  | x         | x  | x   | x                                  | x              | x             | x                                  | x              | x   |

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zugrunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

Da die Differenzierung des Migrationshintergrundes immer auf Basis aller Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund erfolgt, müssen als Vergleichsgröße für die Eingliederungsquoten der Personen mit Migrationshintergrund immer die Quoten der Befragten mit Angabe (Spalte 2) herangezogen werden, nicht die aller Teilnehmer (Spalte 1).

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.